

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1653

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. April 1653.....	2
<i>Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek – Geburt eines Fohlens – Bitte des Küchenmeisters Philipp Güder zur Erhöhung der Patenzahl bei der Taufe seiner Tochter – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
02. April 1653.....	2
<i>Seltsam anmutender Traum – Abschiedungen – Unterredung mit Amtmann Georg Reichardt und mit Obristleutnant Johann Lorenz von Lucke – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen, vom Reichstagsgeschehen und sonstigen Neuigkeiten.</i>	
03. April 1653.....	5
<i>Hasenjagd – Predigt durch Pfarrer Daniel Marggraf – Helena von Rindtorf und Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgäste – Nachricht über die baldige Ankunft von Fürstin Dorothea Bathilde – Unterredung mit Reichardt – Rückkehr Steffeks – Gemeinsamer Kirchgang und Taufe des Christian Viktor Menzelius im Kreis seiner Patinnen und Paten – Ankunft des lutherischen Superintendenten Otto Gise.</i>	
04. April 1653.....	7
<i>Todestag des Fürst Erdmann Gideon – Unfalltod des Hausknechten Michael Krüger – Nachricht von zwei tödlichen Unfällen in Schlesien im Umfeld Fürst Johann Georgs II. von Anhalt-Dessau – Ausritt der Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus – Kommunion Fürstin Eleonora Sophias – Bericht des Küsters Salomon Nefe zur Herkunft der Glocke im Kirchturm von Sankt Ägidien – Selbsttötung eines Kammerdieners von Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel – Ausbringen von Getreidesaat – Weitere Nachrichten zu einem Leichenfund und weiteren plötzlichen Todesfällen – baldige Ankunft von Fürstin Dorothea Bathilde – Nachrichten von Reichstagsvorbereitungen und ausländischem Kriegsgeschehen – Tod des erkrankten Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg.</i>	
05. April 1653.....	13
<i>Abholung von Fürstin Dorothea Bathildes – Abschiedung nach Ballenstedt und Halle – Diakon Bartholomäus Jonius zum Gespräch und als Essensgast – Korrespondenz aus Dessau und Breslau – Erstickungstod vom Sekretär des Herzogs Georg Rudolf von Schlesien-Liegnitz-Wohlau Zacharias Hertel – Unfalltod von Ballenstedter Kindern – Berichtabschrift des Verunglückens der Junker von Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Mehrere Nachrichten zu Geschehnissen rund um den Reichstag in Regensburg – Ausbringen von Getreidesaat – Ankunft Fürstin Dorothea Bathildes.</i>	
06. April 1653.....	18
<i>Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Nachrichten – Bericht durch den durchreisenden Kanzleirat Bernhard Gese – Besichtigung der fürstlichen Fohlen – Bestattung von Krüger – Wirtschaftssachen.</i>	
07. April 1653.....	19
<i>Wildfleisch aus Dessau – Regen – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschiedsreise des Diakons und künftigen Präzeptors Magister Johann Abraham Menzelius nach Ballenstedt – Abschiedung eines Pagen von Fürstin Eleonora Sophias – Besuch durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Sekyrka und Steffek sowie weitere als Essensgäste – Erschließen einer Quelle im Schlosskeller – Ausbringen von Getreidesaat – Durchpassieren von Getreidelieferungen aus Sandersleben – Korrespondenz.</i>	
08. April 1653.....	21

Angsteinflößender Traum – Besuch durch einen Bediensteten des Georg Ehrenreich von Roggendorf – Predigtanhörung auf dem Schloss – Leichenfund – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Nachricht vom Tod der Herzogin Wilhelmina Eleonora von Sachsen-Weimar – Erneute Nachricht zu den durch einen Blitzeinschlag verursachten Todesfällen.

09. April 1653.....	23
<i>Hasenlieferung – Besuch durch Nefe – Korrespondenz – Bericht Steffecks vom seltsamen Umstand eines Pferdes – Ausbringen von Getreidesaat – Kinderstreiche – Kirchgang mit Familien- und Hofmitgliedern.</i>	
10. April 1653.....	24
<i>Rehlieferung – Sichtung von Feuern – Seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Sekyrka, die von Rindtorf und Steffek als Essensgäste – Ankunft des zur Bestallung empfohlenen Georg Zenger aus Bobbau.</i>	
11. April 1653.....	25
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland, wie auch von den Reichstagsgeschehnissen – Predigtanhörung auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato, die von Rindtorf und Steffek als Essensgäste – Kirchgang mit Familienmitgliedern.</i>	
12. April 1653.....	28
<i>Regen – Lektüre – Bericht von einem plötzlichen Todesfall in Ballenstedt durch Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Bestattung des ertrunkenen Schneidergesellen – Abschickungen – Freizeit und Erholung der Kinder und des Hofadels.</i>	
13. April 1653.....	30
<i>Regen – Arbeitsunfall des Försters – Mutmaßungen zum Ertrinken des bestatteten Schneidergesellen – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch und Bericht durch den aus Ballenstedt zurückgekehrten Menzelius – Vermutung von Verzauberung von Kutschpferden – Beobachtung eines auffälligen Pferdes durch Steffek – Spukgeschichten aus Ballenstedt.</i>	
14. April 1653.....	31
<i>Regen – Korrespondenz – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde – Nachricht vom Tod des reformierten Theologen Friedrich Reichel und der Verweigerung einer Leichenpredigt für denselben.</i>	
15. April 1653.....	32
<i>Ausbringen von Getreidesaat – Kommissionssachen – Befürchtung von Hexerei im Schloss Bernburg – Unterredungen mit Güder, Senf und weiteren.</i>	
16. April 1653.....	32
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Spaziergang – Reise Fürstin Dorothea Bathildes nach Plötzkau.</i>	
17. April 1653.....	34
<i>Kirchgang mit Frau und Kindern – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Essensgäste – Geburt eines Fohlens – Zweiter Kirchgang mit einigen Kindern.</i>	
18. April 1653.....	35
<i>Besuch durch Dr. Fischer, Güder, Senf und den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Geburtstagsessen im Freien für Fürst Karl Ursinus‘ – Ausbringen von Getreidesaat – Korrespondenz.</i>	
19. April 1653.....	36

Unwetter – Nachrichten von Friedensverhandlungen wie auch vom Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Zusammenkunft anhaltinischer Räte trotz Widerspruch Christians II. – Abreise Gottlob Sekyrkas von Sedschitz und Ladislaus Pribik Sekyrkas von Sedschitz – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat.

20. April 1653..... 39
Kirchgang mit einigen Kindern – Aufenthalt im Garten – Jagdausflug mit den Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus – Überstandene Erkrankung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau.
21. April 1653..... 40
Unterredungen mit Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Hofprediger Menzelius als Essensgast – Rückkehr des Lakaien Michael Ringks, Schmidts wie auch des Christoph von Jena.
22. April 1653..... 40
Rechnungssachen durch Jena, Ludwig und weitere – Jena, Ludwig, Schmidt und Georg Knüttel als Essensgäste – Spaziergang im Garten – Ausbringen von Getreidesaat – Unterredung mit Jena – Regierungsschreiben an Fürst August von Anhalt-Plötzkau.
23. April 1653..... 41
Regen – Abreise des Präzeptors Johann Christian Hammel – Erneute Abreise Steffecks zu dem auffälligen Pferd – Besuch durch Reichardt – Nachrichten von Verhandlungen im In- und Ausland, der bevorstehenden Wahl von Ferdinand IV. und von diversen Kriegsschauplätzen – Rückkehr von Fürstin Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus.
24. April 1653..... 43
Abendliches Gewitter nach schönem Wetter tagsüber – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Jena und Steffeck als Essensgäste – Nachricht von kaiserlichen Vorhaben für den Reichstag in Regensburg.
25. April 1653..... 44
Korrespondenz – Taufe des Christian Bernd von Lucke im Kreis seiner Patinnen und Paten – Nachrichten aus Regensburg, von Kriegshandlungen und sonstigen Neuigkeiten in In- und Ausland – Abreise Schmidts – Unterredung mit Jena – Abendliches Gewitter.
26. April 1653..... 47
Abschickungen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug und Besuch durch Unterstallmeisters Stephan Eberling – Gang durch den Garten mit Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Geburt eines Fohlens.
27. April 1653..... 48
Gemeinschaftliche Predigtanhörung – Abreise Lampes – Obduktion eines plötzlich verstorbenen Pferdes – Ausflug der Kinder – Bericht aus von Rangkonflikten in Regensburg und vom Wahlgeschehen in Augsburg – Korrespondenz – Flucht eines der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers.
28. April 1653..... 50
Besuch durch Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Durchreise eines Spanischen Obristleutnants – Abreise von Fürstin Dorothea Bathildes nach Köthen und Dessau – Erscheinungen und seltsame Sichtungen – Besuch durch Lucke, Ludwig und Jena.
29. April 1653..... 51
Schreiben zum geflohenen Gotteslästerer – Rechnungssachen mit Jena, Ludwig und Knüttel – Wirtschaftssachen mit Güder, Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt und Reichardt – Vermuten von

Sabotageversuchen – Unterredung mit Magister Menzelius – Abschickung Steffecks – Nachricht aus Halle von einem festgenommenen Brandstifter – Abendliches Gewitter – Seltsamer Bericht aus Braunschweig.

30. April 1653.....	53
<i>Spaziergang zur neuen Fischerei an der Saale – Ungeziefer in den Weinbergen – Nachricht vom ausländischen Kriegsgeschehen, Reichstagsüberlegungen aus Regensburg und sonstige Neuigkeiten – Abschickung Steffecks zur Beobachtung, Untersuchung und Behandlung des auffälligen Pferdes – Nachricht vom angeblichen Tod des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Verzauberung einer Adligen aus Wolfsburg – Nachricht vom plötzlichen Tod des Grafen Gustaf Gustafsson af Wasaborg – Hexenverbrennung in Gatersleben – Nachricht über eine Blutquelle in Kroppenstedt – Rückkehr des der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers .</i>	
Personenregister.....	57
Ortsregister.....	60
Körperschaftsregister.....	62

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1653

[[285v]]

☉ den 1. Aprilis¹, 1653.

Tobias Steffek von Kolodey² expediè. Dieu nous donne bon succéz!³ Gott hat mir gestern abermalß, ein fohlen beehert gestern abendt, umb 10 uhr, von der Fuchßichten Stuchte <in der kutzsche> die lange genandt, ein Stuten füllen. Gott gebe zu glück! undt gedeyen!

Philipp Güdern⁴, bey mir gehabt. Er hat ein Töchterlein⁵, darzu bittet er dispensation⁶ zu 5 gevattern. Gott gebe, zu Segen!

[[286r]]

12 {Scheffel} hafer, seindt zu Zepzig⁷ gesehet, undt 10 {Scheffel} erbßen allhier⁸. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb! undt gedeyen!

Mit verlesung der weittläuftigen commißion⁹, so ich Meinem Raht, undt hofmeister, deme von Einsidel¹⁰, Jtem¹¹: hofmeister Börstel¹², Jtem¹³: Tobias Steffek von Kolodey¹⁴ undt Hammeln¹⁵, undtergeben, zu elaboriren¹⁶, habe ich viel zu thun, undt nachzudengken, gehabt. Gott gebe! daß die interessenten, mögen recht wol contentiret¹⁷ werden, undt Mir, undt meiner Posteritet, kein einiges præjuditz, darauß endtstehen. perge¹⁸ et cetera

02. April 1653

☽ den 2. Aprilis¹⁹; 1653. ☿²⁰ 21

1 *Übersetzung*: "des April"

2 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 *Übersetzung*: "abgefertigt. Gott gebe uns guten Erfolg!"

4 Güder, Philipp (1605-1669).

5 Wentzel, Katharina Margaretha (1653-nach 1672).

6 Dispensation: Erlaubnis; Erlass, Befreiung von etw..

7 Zepzig.

8 Bernburg.

9 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

11 *Übersetzung*: "ebenso"

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 *Übersetzung*: "ebenso"

14 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

16 elaboriren: ausarbeiten.

17 contentiren: zufriedenstellen.

18 *Übersetzung*: "usw."

19 *Übersetzung*: "des April"

20 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

21 Weiteres, bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

<i'ay songè ce mattin, d'avoir veü au lict, ma femme²² extraordinairement belle, blanche, & ieüne, l'embrassant, etcetera d'un amour, de ieünesse, & extraordinaire! Aulcüns explicqueroyent ce songe, sinistrement & de mauvais presage, dont Dieu, nous en vueille benignement preserver!²³ >

J'ay depeeschè derechef, vers Erfurt²⁴ Dieu me benie!²⁵ Bärnreütt²⁶ mein Secretarius²⁷ Christoff, ist heütte nacher Brehmen²⁸. Dieu le conduyse! & reduyse heüreüsement! en felicitant més desseings!²⁹

Den Amptmann, Georg Reichardt³⁰ bey mir gehabt, in jimportantzen³¹.

[[286v]]

Der Obrist leütnant Lugk³², ist diesen Nachmittag, in seinen anliegen, bey Mir, gewesen. Je desirerois ayder a tout le monde, mais il faut ayder aussy a soy mesme, sans se perdre entierement!³³

³⁴ Advisen³⁵ von Harzgeroda³⁶ vnd Erffurt³⁷. perge³⁸

Daß der Gros Hertzog von Florentz³⁹ die Engellendischen⁴⁰ in Porto Longone⁴¹ bis daher gelegene Schiffe ausgeboten weil sie sich nicht gebührlich verhalten, darauf die Hollendischen⁴² kriegsschiffe, so auf Sie gepast, solcher angegriffen, 2 in brandt gesteckt, den Vice admiral⁴³ zugrunde geschoßen, Vnd die übrigen erobert, welches sonder zweifel in Engellandt mehr verwirrung bringen wird, zumahl ihnen dergestalt das MittelMeer⁴⁴ auch zum theil abgestrickt⁴⁵, vnd der König in Dennemark⁴⁶ ihnen die Oostsee⁴⁷ auch verwehren wirdt, Schweden⁴⁸ aber,

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

23 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, meine Frau, die außergewöhnlich schön, weiß und jung war, im Bett gesehen zu haben und küsste sie usw. aus einer jugendlichen und außergewöhnlichen Liebe heraus! Manche würden diesen Traum böse als schlechtes Vorzeichen deuten, wovor uns Gott gnädiglich bewahren wolle!"

24 Erfurt.

25 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum nach Erfurt abgeschickt, Gott segne mich!"

26 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

27 *Übersetzung*: "Sekretär"

28 Bremen.

29 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn und führe ihn wohlbehalten zurück und befürworte meine Vorhaben"

30 Reichardt, Georg (gest. 1682).

31 Importantz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

32 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

33 *Übersetzung*: "Ich würde gerne allen helfen, aber man muss auch sich selbst helfen ohne sich völlig zu verlieren!"

34 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

35 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

36 Harzgerode.

37 Erfurt.

38 *Übersetzung*: "usw."

39 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

40 England, Commonwealth.

41 Porto Longone (Porto Azzuro).

42 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

43 Deane, Richard (1610-1653).

44 Mittelmeer.

45 abstricken: entreißen, wegnehmen, rauben, vorenthalten, entziehen, abtricksen.

46 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

will neutral bleiben, und in der OostSee 3 flotten an drey ortten halten. Zu Regensburg⁴⁹ lauffen die Sachen, wunderlich durcheinander, der Fürsten rath wird wenig geachtet, Cantzler Milagius⁵⁰ wünschet, er hette sich zu der legation nicht gebrauchen laßen, Nach Ostern soll erst die Proposition geschehen, Inmittelst wird der Schluß zu einem gütlichen vergleich gehoffet zwischen Schweden⁵¹ und Chur Brandenburg⁵². In der Schweiz⁵³ seind zwar die Lucerner⁵⁴ bauern gestillet, allein die Berner⁵⁵ bauern seind wol 20 mille⁵⁶ stark beysammen, deswegen die Schweitzer viel völcker⁵⁷ zu roß vnd fuß werben, solcher mit gewalt zustillen. Der Harcour⁵⁸ soll dem Duc de Cantal⁵⁹ das guberno⁶⁰ vber das Elsaß⁶¹, Breisach⁶², Vnd Philipsburg⁶³ gegen das [[287r]] Guberno⁶⁴ in Burgundt⁶⁵ Vnd erlegung 60000 Cronen abtretten wollen, der Charlevoys⁶⁶ soll aus Brisach⁶⁷ nach Burgund reisen, welches alles verenderung gibt. In Frankreich⁶⁸ continuirt⁶⁹ die vnruh vnd ein alteration⁷⁰ nach der andern, der König⁷¹ persequiret⁷² seinen Adversarios⁷³ und deren Anhängern. Duc d'Orleans⁷⁴ vnd Duc de LongeVille⁷⁵ seind selbst in gefahr, trauen auch nicht nach Paris⁷⁶ zu kommen, vnerachtet freundlicher einladung vnd erforderung. Geldt mangelt an Königlicher seitten. Printz Von Conde⁷⁷ suchet volcks⁷⁸ in Teützsclandt⁷⁹, vermeinet 20 mille⁸⁰

47 Ostsee.

48 Schweden, Königreich.

49 Regensburg.

50 Milag(ius), Martin (1598-1657).

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

53 Schweiz, Eidgenossenschaft.

54 Luzern.

55 Bern.

56 *Übersetzung*: "tausend"

57 Volk: Truppen.

58 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

59 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

60 *Übersetzung*: "Kommando"

61 Elsass.

62 Breisach am Rhein.

63 Philippsburg.

64 *Übersetzung*: "Kommando"

65 Burgund, Herzogtum.

66 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

67 Breisach am Rhein.

68 Frankreich, Königreich.

69 continueren: (an)dauern.

70 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

71 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

72 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

73 *Übersetzung*: "Widersacher"

74 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

75 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

76 Paris.

77 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

78 Volk: Truppen.

79 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

80 *Übersetzung*: "tausend"

ins feld zu bringen ohne der Spanischen⁸¹ starke macht. In Engellandt⁸² mangelt es sehr an geldt. Die Gemeine ist schwierig so wol über dem Vielen contribuiren, als über dem newlichst erlittenen großen schaden, dörfte Verenderung geben. In Hollandt⁸³ rüstet man sich starckh mit ehesten ein großflotta⁸⁴ den Engellendern wieder über den halß zuschicken, vnd dem König in Schottland⁸⁵ etzliche schiffe vnd völcker⁸⁶ zu vndergeben mit denen sich Printz Ruprecht⁸⁷ conjungiren⁸⁸ könne, in hofnung daß viel Englische schiffe vom Plack⁸⁹ durch: vnd zu ihm herüber gehen werden. Die Schwedischen⁹⁰ in der Vecht⁹¹ haben Trunkferchen überstigen vnd besezt, gibt nachdencken, Es lest sich ansehen, als ob die Schweden ganz an die Stadt Bremen⁹² wolten, darumb sie auch den Graven, von Oldenburg⁹³ sehr animiren, die Stadt Brehmen, anzugreifen, sie thun allen Vorschub darzu an, Allein, wieder zu Regenspurg⁹⁴ hierin vigiliren⁹⁵, dann die Schweden intentionirt sein mögen, dem Grafen zu holstein⁹⁶, die Statt Brehmen, selbst zubehalten, vnd hernacher vmb allerhand prætionen, sich des Blaken sambt der Grafschafft Oldenburg⁹⁷ selbst zubemuhtigen. Der Churfürst Von Meintz⁹⁸ ist vnlangst vor Regensburg⁹⁹ von seinem kutscher vmbgeworffen worden, vnd seither zu bett gelegen, also kan man wenig zu rathe gehen, man ab arbeitet zwar gar fleißig, einen Römischen König zu machen, vnd villeicht ohne Capitulation¹⁰⁰.

03. April 1653

[[287v]]

¹⁰¹ ☉ den 3^{ten}: Aprilis, Palmarum¹⁰² !

<1 Hase, gefunden so unsere winde¹⁰³ allein gehetzt.>

81 Spanien, Königreich.

82 England, Commonwealth.

83 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

84 *Übersetzung*: "Flotte"

85 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

86 Volk: Truppen.

87 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

88 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

89 Blake, Robert (1598-1657).

90 Schweden, Königreich.

91 Vechte, Fluss.

92 Bremen.

93 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

94 Regensburg.

95 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

96 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

97 Oldenburg, Grafschaft.

98

99 Regensburg.

100 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

101 Schreiberwechsel zu Christian II.

102 *Übersetzung*: "des April, der Palmen [d.h Palmsonntag]"

103 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

Vormittags, hat auf unserm Sahl, Er¹⁰⁴ Marggravius¹⁰⁵, geprediget. Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰⁶, der iüngere Sekerka¹⁰⁷.

Avis¹⁰⁸, von Schwester Dorothea Bathildes¹⁰⁹ ankunft, neben der Fürstin von Bückenburgk^{110 111}! *et cetera*

Den Amptmann Georg Reichardt¹¹² bey Mir, gehabt, in allerley, ihme zu informieren, oder zu hören. Tobias Steffek von Kolodey¹¹³ ist von Ballenstedt¹¹⁴ wiederkommen, mehr *re infecta*¹¹⁵, als, daß etwas erkleckliches erfolget *et cetera* Patientia¹¹⁶!

Nachmittags, bin ich, mit meinen Söhnen¹¹⁷, (und sonsten gebührlich *accompagnirt*¹¹⁸), in die Altstädter kirche, gezogen, daselbst predigt, zu hören, des RheinSchmidts¹¹⁹, darnach, habe ich, (alß erbehtener gevatter,) des Magister Mencelij¹²⁰ Söhnlein¹²¹, auß der tauffe, gehoben, Es ist durch den Superintendenten Platonem¹²², getaufft, undt Christian Victor, genandt worden.

[[288r]]

Die übrigen Gevattern darzu wahren, Meine Fraw Schwester, die hertzoginn von Mecklenburgk¹²³, Mein Sohn, Victor Amadeus¹²⁴, Jungfer Wirleben¹²⁵, hofraht Paulus Ludwig¹²⁶, Ephorus¹²⁷ hammeln¹²⁸, Schwartzenbergers¹²⁹ Fraw¹³⁰, undt Hanß von Bergen¹³¹ haußfraw¹³². Gott lob! Das alles wol abgegangen, der gebe ferner, segen, gedeyen undt fristung!

104 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

105 Marggraf, Daniel (1614-1680).

106 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

110 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

111 Identifizierung unsicher.

112 Reichardt, Georg (gest. 1682).

113 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

114 Ballenstedt.

115 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

116 *Übersetzung*: "Geduld"

117 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

118 *accompagniren*: begleiten.

119 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).

120 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

121 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).

122 Plato, Joachim (1590-1659).

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

125 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

126 Ludwig, Paul (1603-1684).

127 *Übersetzung*: "Aufseher [der Prinzen]"

128 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

129 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

130 Schwartzberger, Anna Kunigunde, geb. Plato.

131 Bergen, Johann von (1604-1680).

Meine gemahlin¹³³, hat heütte ihren Beichtvatter, von Alßleben¹³⁴, Otto Gehse¹³⁵, Superintendent daselbst, anhero¹³⁶ kommen laßen, mit ihren glaubensgenossen, zu hofe, Morgen, wils Gott! zu beichten, undt zu communiciren. Gott wolle die irrenden bekehren undt auf beßern weg, führen!

04. April 1653

» den 4^{ten}: Aprilis¹³⁷; 1653.

<Ô iour fünestee¹³⁸> <1 Hase, wieder wir gesehen!> <Windt. Regen. Trawerig wetter, auch donner.
>

Je dis füneste a moy, a cause dü douleureux souvenir, de la mort inopinèe, de feü mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon¹³⁹, de tousjours bienheüreüse, (quoy qu'amere) memoire!¹⁴⁰

Unser haußknechtt, Michel Krüger¹⁴¹, (welcher uns, in die 18 iahr lang gediehnet, undt trew from, undt willig, außer dem Gottlosen trungk gewesen, auch auff Ostern, communiciren wollen) hat gestern abendt, voller weise, in den allten wänden, den halß gestürzt. [[288v]] Gott gebe! das er¹⁴² sehlig <(wie ich hoffe)> worden seye! Solche schreckliche exempel, lebendige, undt Stumme bußpredigtt, solten billich die leütte beßern, undt bekehren, wann sie sich doch, vor dem leydigen trungk undt vor andern lastern, wollten warnen laßen? Gott fäheth¹⁴³ oftermals sein gerichtte ahn, am hause Gottes, undt will nicht, das man auf gnade, wißentlich, undt vorsetzlich, in Sünden forthfahre, undt verharre! Er bewahre unß alle gnädiglich, vor der gleichen verstogkung undt verhärtung!

Aviß¹⁴⁴ von Dresen¹⁴⁵ [!], das vetter hanß Geörge¹⁴⁶, in der Schlesie¹⁴⁷, in große waßersgefahr, gerahten, undt kawm salviret¹⁴⁸ worden, Seine beyde Jungkern, Schlegell¹⁴⁹, undt Schilling¹⁵⁰, sollen neben einem knechtt, ertrungken, undt umbkommen sein. Jst ein groß unglück! undt Gott darneben, herzlich zu dangken, das der gute Printz, undt liebe vetter, noch errettet worden. Gott

132 Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter (1619-1701).

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 Alsleben.

135 Gise, Otto (gest. 1658).

136 Bernburg.

137 *Übersetzung*: "des April"

138 *Übersetzung*: "Oh dunkler Tag"

139 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

140 *Übersetzung*: "Ich sage dunkel für mich aufgrund der schmerzhaften Erinnerung an den plötzlichen Tod meines verstorbenen guten Sohnes, Fürst Erdmann Gideon, von ewiglich glücklicher (wenn auch bitterer) Erinnerung."

141 Krüger, Michael (gest. 1653).

142 Krüger, Michael (gest. 1653).

143 fahen: fangen.

144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

145 Dresden.

146 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

147 Schlesien, Herzogtum.

148 salviren: retten.

149 Schlegel, Daniel (1591-1653).

150 Schilling (2), N. N. von (gest. 1653).

[[289r]] bewahre ihn¹⁵¹ ferner, undt helfe, daß er in seinen wegen stets wandeln möge! Diß unglück sol auf der beiße¹⁵² mit den falgken geschehen sein, da sie dem vogel mögen nachgeritten haben.

Meine Söhne¹⁵³, seindt hinauß geritten. Gott seye lob! Der sie bewahret hat! Der bewahre sie ferner gnädiglich! Vor allem unheyl, leibes, undt der Seelen!

heütte hat *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁵⁴, ihre Luttrische Communion gehalten. Gott wolle, die irrenden, bekehren.

Salomon Neve¹⁵⁵, der küster vom berge¹⁵⁶, ist bey Mir gewesen, Er referirt undter andern, das die große glogke aufm Thurm, zu *Sankt Ægidij*, so altt wehre, alß er, undt *anno*¹⁵⁷ 1606 gegoßen, undt 55 Centner gewogen solle haben. Man hat dieselbe am ersten, am pfaffenpusch¹⁵⁸, gegoßen, woselbst sie mißlungen, darnach ist Sie wieder nacher *Magdeburg*¹⁵⁹ geschickt, undt alldar umbgegoßen worden, von dannen sie hieher¹⁶⁰ tranßferiret worden.

Avis¹⁶¹: daß hertzog Rudolf Augustj, von *Braunschweig*¹⁶² kammerdiehner¹⁶³, ein Balbierer, sich selbsten, auß desperation die kehle abgeschnitten. Siehet man also anderstwo auch, das unglück.

[[289v]]

2 wispel haber, seindt diesen Nachmittag, allhier¹⁶⁴, auf der Steinbruchsbreite¹⁶⁵, gesehet worden. Gott gebe zu gesegnetem glück! undt wachßthumb!

Jtzt aufn abendt, erfahre ichs, das der todte cörper, des schneiders¹⁶⁶, (welcher gestern acht tage alhier ertrungen,) zu Niemburgk¹⁶⁷, undter der brügke, wieder gefunden worden. Jtem¹⁶⁸: daß gestern, mit unserm gewesenenen haußknecht¹⁶⁹, des Joachim Metzsch¹⁷⁰ knecht¹⁷¹, undt ein Mühlknecht¹⁷², mitt getrunken, bey der Schuemännin^{173 174}, undt alle drey, mehr nicht, als 6 maß

151 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

152 Beiße: Beize.

153 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

155 Nefe, Salomon (1606-1662).

156 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

157 *Übersetzung*: "im Jahr"

158 Pfaffenbusch.

159 Magdeburg.

160 Bernburg.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

163 Person nicht ermittelt.

164 Bernburg.

165

166 Körner, Gottfried (gest. 1653).

167 Nienburg (Saale).

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169 Krüger, Michael (gest. 1653).

170 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

171 Person nicht ermittelt.

172 Person nicht ermittelt.

173 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

bier, außgetrungen, darvon ist der eine leyder! umbkommen, die andern beyde, liegen todtkrangk darnieder. Jst nachdenglich! undt einer inquisition würdig!

Man höret, nicht viel gutes! leyder!

(Nota Bene¹⁷⁵ [:] ce mattin, au plüs mauvais temps, Wolfgang Sutorius¹⁷⁶ et Aegidius Marggraf¹⁷⁷¹⁷⁸ ont semè, (a ce qu'ils disent:) ün wispel d'avoyne, Sür pays commüniant. Dieu vueille! qu'ils ne m'ayent trompè! ou que la sayson, ne nous trompe!¹⁷⁹

Avis¹⁸⁰ von Schwester Dorothea Bathilde¹⁸¹ daß Sie Morgen (gebe gott) ankommen will.

[[290r]]

Die Avisen¹⁸² von Leiptzig¹⁸³ geben: Das der Kayser¹⁸⁴ mit Jagen, undt beitzen¹⁸⁵ zu Regenspurg¹⁸⁶ sich recreirt. Der currirer vom Berlin¹⁸⁷ ist wiederkommen. Man weiß noch nicht, ob der accord¹⁸⁸, mit Schweden¹⁸⁹, richtig ist? Die Proposition verweilet sichs.

Die Türcken¹⁹⁰, haben einen anschlag, auf Newhäusel gehabt, welcher ihnen Mißlungen. hat doch alarm, undt mehrere vorsichtigkeitt, erwegket. Candia die festung¹⁹¹ vermeinet auch numehr der Erbfeindt, zu übermeistern. Der Türkische General, Vsaim Bassa¹⁹² daselbst, hat noch 30000 Mann begehrt, So wolte er, (bey verlihrung seines kopfs) innerhalb dreyen Monaten, sie emportiren¹⁹³. Die Venezianer¹⁹⁴ aber, feyren interim¹⁹⁵ auch nicht, mit stargker gegenwehre, undt verfaßung, zu waßer, undt lande, sich, in gute Postur, zu stellen.

174 Identifizierung unsicher.

175 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

176 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

177 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

178 Identifizierung unsicher.

179 *Übersetzung*: "Diesen Morgen haben Wolfgang Sutorius und Ägidius Marggraf bei schlechtestem Wetter gesät: (wie sie behaupten) einen Wispel Hafer auf Gemeinschaftsboden. Wolle Gott, dass sie mich nicht betrogen haben oder aber dass das Wetter uns nicht betrügt!"

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

182 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

183 Leipzig.

184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

185 beißen: beizen, jagen.

186 Regensburg.

187 Berlin.

188 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

189 Schweden, Königreich.

190 Osmanisches Reich.

191 Nova Candia, Festung.

192 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

193 emportiren: einnehmen, erobern.

194 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

195 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

Der vergleich der Lucerner¹⁹⁶, mit ihren empöreten pawren continujret¹⁹⁷, hingegen aber auch, die rebellion der Berner¹⁹⁸ pawren, die Eidgenoßen¹⁹⁹ suchen diese, mit liebe, undt mitt leidt, zum gehorsam, zu bringen.

Umb Turin²⁰⁰ herumb, sol sich haben, eine unbekandte armèe²⁰¹, in die 15000 stargk sehen laßen. Die pawren seindt davor erschrogken, undt in die Stadt, geflohen. Der hertzogk²⁰², undt Hertzoginn von Savoia²⁰³, seindt auß curiositet, solch wunder ahnzusehen, auch hinauß gezogen. haben die armèe²⁰⁴, campirende gesehen, insonderheit aber, eine schöne weißbedegkte kutzsche, mit 8 weißen roßen, bespant, undt ein schönes glänzendes wapen herauß hengen, welches man aber von weitem, nicht erkennen mögen. [[290v]] Da haben sich 12 behertzte Edelleütte, auß des hertzogs Comitatz²⁰⁵, hervor gethan, undt erbotten, näher hinan zu reitten, welches der Hertzogk²⁰⁶ acceptiret, undt ihnen befohlen, nur so nahe als müglich, biß Sie das wapen erkennen köndten, hinan zu reitten, welches sie zwahr exequirt²⁰⁷. Es ist ihnen aber übel gelungen, Sint²⁰⁸ emahl Sie alle 12 todt, von den pferden abgeworfen worden, die pferde seindt außgerißen, undt wieder zu rügke gelauffen, undt ist von den vermeinten Soldaten, großer lerm worden, also: das der hertzogk, undt seine FrawMutter, die hertzoginn²⁰⁹ eilends wieder nach Turin²¹⁰ umbgekehret, undt die verlorne, tapfere leütte, beklaget.

Spannien²¹¹, rüstet sich, mit macht, wieder Frangreich²¹², undt dem Prince de Condè²¹³, zu hülfe. Man meinet, Calais²¹⁴ dörfte belägert werden. Düc d'Orleans²¹⁵, ist dem Könige in Frankreich²¹⁶ auch suspect worden, weil er, mit dem Prince de Condè, correspondiret, und solche briefe, aufgefangen worden. Verdün²¹⁷ stehet auch in gefahr. Conte d'Oignon²¹⁸, hat sich mit dem König in Frankreich verglichen, ist Düc, Pair, undt Mareschal de France worden, hat die Amnisitie aller

196 Luzern, Stadtstaat.

197 continuiren: (an)dauern.

198 Bern, Stadt und Republik.

199 Schweiz, Eidgenossenschaft.

200 Turin (Torino).

201 *Übersetzung*: "Streitmacht"

202 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

203 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

204 *Übersetzung*: "Streitmacht"

205 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

207 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

208 sint(er): seit.

209 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

210 Turin (Torino).

211 Spanien, Königreich.

212 Frankreich, Königreich.

213 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

214 Calais.

215 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

217 Verdun.

218 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

offenßen, erlanget, undt noch darzu, eine gute Summa²¹⁹ geldes, vor seine Schäden. Prince de Tarente²²⁰, tractiret²²¹ auch, mit dem Könige.

[[291r]]

Zu Bourdeaux²²², hoffen Sie, auf Spannische²²³, undt Jrrländische²²⁴ hülffe. Prince de Conty²²⁵, dominiret da selbst. Der Düc de Longueville²²⁶, sol in Normandie²²⁷, gestorben sein, wahr auch, mein bekandter! *perge*²²⁸ undt ich beklage ihn billich!

Der Pabst²²⁹, hat in die 1200 klöster, allerleyen orden, caßiret²³⁰, undt, wegen geldtmangels, die jntraden²³¹ darvon eingezogen, undt also sich fein im Schatz, erholet, ob schon viel Ordensbrüder, damitt, gar malcontent sein. *perge*²³²

Die Engelländer²³³ suchen tractaten²³⁴, damit sie sich mittlerweile vielleicht recolligiren²³⁵ können. Die holländer²³⁶ aber, trawen ihnen nicht, undt begehren keinen Scheinfriede. Admiral Tromp²³⁷, bittet, man wolle ihn nicht mehr, zum convoyiren²³⁸, gebrauchen, sondern eine flotta²³⁹, von 30 Orlogsschiffen, undter einem Commandeur²⁴⁰, darzu verordnen, ihme hingegen, als Admiral General, 100 OrlogsSchiffe, untergeben, So wollte er, (mit Gottes hülfe,) beßer seinem Vaterlandt, dienen, undt die Engelländer einhalten. Es sollen doch noch 200 kauffahrer Schiffe ermangeln, weil ihrer 380 in allem, gewesen, undt nur 180 mit Trompen, arriviret²⁴¹. Die Engelländer, sollen 50 solcher Schiffe, mit zimlicher beütte, bekommen, undt andere verderbet haben. Der OrlogsSchiffe, mögen auch etzliche, in ihren gewaltt, kommen sein. Die holländer haben aber weniger volck²⁴², undt OrlogsSchiffe verlohren, als die Engelländer, welche an itzo anfangen, die *Holländischen* gefangenen, sehr wol zu tractiren²⁴³.

219 *Übersetzung*: "Summe"

220 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

221 tractiren: (ver)handeln.

222 Bordeaux.

223 Spanien, Königreich.

224 Irland, Königreich.

225 Bourbon, Armand de (1629-1666).

226 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

227 Normandie.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 Innozenz X., Papst (1574-1655).

230 cassiren: abschaffen.

231 Intradren: Einkünfte.

232 *Übersetzung*: "usw."

233 England, Commonwealth.

234 Tractat: Verhandlung.

235 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

236 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

237 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

238 convoyiren: begleiten, geleiten.

239 *Übersetzung*: "Flotte"

240 *Übersetzung*: "Kommandanten"

241 arriviren: ankommen, eintreffen.

242 Volk: Truppen.

243 tractiren: behandeln.

[[291v]]

In Schottland²⁴⁴, halten sich noch die BergkSchotten Mannlich, undt hoffen, auf der Staaden²⁴⁵, undt auf Printz Ruprechts²⁴⁶, secours²⁴⁷. Die herren Staaden²⁴⁸, haben durch Placaten ernstlich befohlen, allen ihren <matrosen undt> bootsgesellen daß Sie auß frembder Potentaten dienst, ihrem Vaterlandt zu diehnen, nach hause kommen sollen, item²⁴⁹: daß keines von ihren Schiffen mehr, durch den Canal bey Engellandt²⁵⁰, paßiren, sondern bey Jrrland²⁵¹ undt Schottlandt, umbfahren sollen. Jnngleichem, ist auch der häringfang, undt andere sachen, darauß unheyl endtstehen köndte, eingestellet. Zu Amsterdam²⁵², sollen etzliche kaufleütte, in die 40 tonnen goldes, zusammen geschoßen haben, newe flotten, außzurüsten.

In marj mediterraneo^{253 254}, seindt auch die Engelländer undt holländer, hin- undt wieder, scharf aneinander, und nehmen einander, die Schiffe, wo sie können?

In Engellandt, hat man so wol große dangkfesten gehalten, als in hollandt.

Im haage²⁵⁵, gehet man, mit den Seegenerallen, gar fleißig, zu raht. Witte Wittens²⁵⁶, sol schon wieder mit 40 OrlogsSchiffen, außgelauffen sein, undt Admiral Tromp²⁵⁷, ihme baldt folgen wollen.

In Polen²⁵⁸, accomodiren²⁵⁹ sich, die Cosagken²⁶⁰, zu des Königes²⁶¹, [[292r]] dienst, durch undterhandlung, des Hoßpodars, in der Wallachey^{262 263}, welcher bürge vor Sie werden will, das sie die pacta conventa²⁶⁴, halten sollen.

In Schweden²⁶⁵, (da man sich neütral im holländischen²⁶⁶ undt Engelländischen²⁶⁷ kriege erzeiget) will man, 3 flotten, in der OostSee²⁶⁸, halten, zur defension selbiges Königreichs. Gegen Dennemargk²⁶⁹, stellet man sich, gar vertrewlich, undt Nachtbarlich, ahn.

244 Schottland, Königreich.

245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

246 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

247 *Übersetzung*: "Unterstützung"

248 Niederlande, Generalstaaten.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 England, Commonwealth.

251 Irland, Königreich.

252 Amsterdam.

253 Mittelmeer.

254 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

255 Den Haag ('s-Gravenhage).

256 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

257 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

258 Polen, Königreich.

259 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

260 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

261 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

262 Basarab, Matei (1580-1654).

263 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

264 *Übersetzung*: "geschlossenen Verträge"

265 Schweden, Königreich.

266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der allte Pfaltzgraf *Wolfgang Wilhelm*²⁷⁰ ist zu Duysseldorff²⁷¹, an einem Catharro suffocativo²⁷² gestorben.

05. April 1653

σ den 5^{ten}: Aprilis²⁷³; 1653.

Jch habe Wartemleben²⁷⁴, mit der kutzsche der Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁷⁵ entgegen geschickt, nacher Ascherleben²⁷⁶. Gott gebe zu glück! undt succeß²⁷⁷!

Depesche, nach Ballenstedt²⁷⁸, undt Halle²⁷⁹. Dieu la benie²⁸⁰! Er²⁸¹ jonius²⁸², ist bey Mir, gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben, von Deßaw²⁸³, undt Breßlaw²⁸⁴.

Avis²⁸⁵: daß Zacharias herttel²⁸⁶, *Fürstlich Lignitzischer*²⁸⁷ Secretarius²⁸⁸, als er den 19. Martij²⁸⁹ zu Steffansdorf²⁹⁰, bey herrn hansen von Kreyschelwitzes²⁹¹, gewesen Fürstlich lignitzischer rahts, undt hofmarschalcks Sehligem begräbnüß, gewesen, undt aldar folgenden 2 oder 3 tages, nach hofesmanier, mit einem guten rausche, abgefertiget worden, undt unterwegs, zwischen Parchwitz²⁹², so 2 meilen darvon gelegen, im Wagen sitzende erstigt, und also todt dahin gebracht worden. Gott genade seiner Seelen. Jst ein tragicus casus²⁹³!

267 England, Commonwealth.

268 Ostsee.

269 Dänemark, Königreich.

270 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

271 Düsseldorf.

272 *Übersetzung*: "Stickfluss [durch wässrige Ausschwitzungen in den Lungen verursachte Atembeschwerden]"

273 *Übersetzung*: "des April"

274 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

275 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

276 Aschersleben.

277 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

278 Ballenstedt.

279 Halle (Saale).

280 *Übersetzung*: "Gott segne sie"

281 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

282 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

283 Dessau (Dessau-Roßlau).

284 Breslau (Wroclaw).

285 *Übersetzung*: "Nachricht"

286 Hertel, Zacharias (gest. 1653).

287 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

288 *Übersetzung*: "Sekretär"

289 *Übersetzung*: "des März"

290 Stephansdorf (Szczepanów).

291 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

292 Parchwitz (Prochowice).

293 *Übersetzung*: "tragischer Fall"

[[292v]]

Avis²⁹⁴: das gestern zu Ballenstedt²⁹⁵, im flegken, das donnerwetter eingeschlagen, undt des vorigen Diaconj²⁹⁶ Müllers²⁹⁷, alldar gelaßene zwey kinder²⁹⁸, undt eine Magdt²⁹⁹ erschlagen. Ô Gott! erbarme dich unser, undt laße uns hören! undt verkündigen deiner gnade zeichen! Ô herr, hilf unß! Ô herr tröste unß! Ô herre erhöere unß!

³⁰⁰Relation³⁰¹ des großen betrubten Vnglücks, so den 23. Martij³⁰² Magister Schlegeln^{303 304}, seinen diener vndt Schillingen³⁰⁵ betroffen.

Alß ich am Mitwoch, war der 23. Martij³⁰⁶ *Stylo Veteri*³⁰⁷ früh Morgens vmb 5 uhr mit dem falcken, hasen vnd Endten, zu beitzen in das feldt geritten wahr, vnd also wegen schönem hellem wetter eine gute lust hatten, auch die falcken sehr wohl das ihrige thaten, daß wir in 3 stunden 2 hasen, vnd 2 EndtVogel beitzeten, kamen also gute zeit vor mittag vmb 9 uhr wieder nach dem Brieg³⁰⁸. Gegen die Mahlzeit kam der forster, Von Leibisch³⁰⁹, berichtete, daß selben Morgen bey dem schönen hellem Vnd warmen wetter die Auerhanen treflich wol gepalzet hetten, darauf thate, Johann Georg des herzog Christian³¹⁰ anordnung daß noch selben abendt der küchen undt bettschlagen nach Leibisch geführet ward, vnd weil Sein *Liebden* noch selben nachmittag wegen des hiesigen landtags zuthun hatten, wolten sie drauf den morgen mir folgen, weiln eben Leibisch nicht weiter dan Kleitsch³¹¹ von Deßaw³¹² gelegen, blieb ich mit dem hertzog bis vmb 3 uhr bey der hertzogin meiner Schwester³¹³ in ihrem Cabinet vnd discourireten, von einen vnd andern affairen. Alß ich mich dan nun auf den weg gemacht, vnd zur aufwartung alle meine leüte ohne die 3 falkenier vnd Paulen den Stalknecht mitgenommen, ritten wir den kleinen<rechten> weg, welcher von uns allen, zum öfftern schon ist geritten worden, kommen <an> den orth, wo die Oder³¹⁴ mitten in der rechten [[293r]] landtstraßen, ein tieff loch von 6 eln tief vnd einer großen stuben gros gerißen hatte, weil man aber von beyden seitten gantz trocken) auf 40 oder 50 schritte selbiges loch

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Ballenstedt.

296 *Übersetzung*: "Diakons"

297 Müller, Johann (1603-1656).

298 Müller (6), N. N. (gest. 1653); Müller (7), N. N..

299 Person nicht ermittelt.

300 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

301 Relation: Bericht.

302 *Übersetzung*: "des März"

303 Schlegel, Daniel (1591-1653).

304 Identifizierung unsicher.

305 Schilling (2), N. N. von (gest. 1653).

306 *Übersetzung*: "des März"

307 *Übersetzung*: "nach dem alten Stil"

308 Brieg (Brzeg).

309 Leibitsch (Liboc).

310 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

311 Kleutsch.

312 Dessau (Dessau-Roßlau).

313 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

314 Oder (Odra), Fluss.

sehr wol vnd ohn einiger gefahr vmbreiten kan, thaten wir solches, *Monsieur*³¹⁵ Schlegel^{315 317} aber so wol ein³¹⁸ 100 schritt vorangeritten, reitt im gedanken zweifelsohne ans verhengnüs Gottes des Allerhöchsten geheiß zu, welches keiner von vns allen eher als Schilling³¹⁹ gewahr worden, vnd rief Schilling laut, Schlegel wo wiltu hin, du wirst dich gewiß baden wollen, alß wir vns vmbsehen, lag Schlegel schon mit dem pferd bis am Sattel in dem selben loche, vnd als er das pferd wieder wolte vmbwenden, vberschlug er sich, kam aus dem sattel, vnd fieng an schon vnder zu tauchen, rieff hülfte, vnd bettet überlaut, Sein Junge, so seinen herrn in dieser angst sahe, springt vom pferd, wil zu ihm hinein waten, fällt hinein, vnd verseufft wie ein stein, Schilling, so Schlegel gerne retten wolte, sprengt mit dem pferd zu ihm hinein, rieff ihm zu er solte sich an das pferd anhalten, er war aber nicht so bald im waßer, so überschlug sich das pferd 4 mal mit ihm, das er also selber wider seinen willen das pferd, woran er sich lang fest angehalten, quittiren³²⁰ muste, lag also auch im waßer vnd rieff erbärmlich nebst Schlegeln, vmb rettung, wir hieben alsobald stangen von Ellern³²¹ ab, sie damit zu erreichen, Schilling griff auch der ich ihm reichete, weil er aber schon mat, fing er an zu sinken, Schlegel aber lag auf dem rücken vnd lebete noch, vnd als auch keine hülfte mehr bey ihm, rief ich ihm getrost zu, er solte Jesum Christum³²² im gedechtnüs behalten, fieng er darauf laut vnd sehr deutlich an zu beten, Herr Jesu Christ ich weiß gar wol daß ich einmal muß sterben, darauf fing er auch an, zu sinken, kam noch ein bar mal wieder herfur vnd rieff, Ach Jesus, ach Jesus, bis er auch endlich ganz versunken, wie erbärmlich vnd kläglich dieses anzuschauen gewesen, können dieienigen so der es lesen oder hören nimmer genungsamb, als die es gesehen, empfinden vnd ist hieraus ia wol Gottes schickung vnd providenz zu sehen der gewolt, nach seinem gerechtem rath vnd willen, daß diese 3 Junge menschen in ihren besten blüten des alters in einem so kleinen tümpfel ihr leben enden musten. Selben Abend wunder anstalt gemacht, daß man sie suchte, wurden auch etwa 2 stunden nach ihrem tod alßbald gefunden, herein gebracht, bekleidet, vnd in Särge gelegt worden, *Gebe Gott* künfftigen Sonntag, in begleitung der hertzoge vnd der ganzen Adelichen vnd bürgerlichen gemeine³²³ zu vorahn bestattet werden vnd wird Herr Bierman³²⁴ der hiesige Superintendent die leichenpredigten thun. Gott wolle ein jeden vor dergleichen ehen verfall gnediglich behüten, daß man wahr an sich oder dem seinigen dergleichen vnglück nicht erleben müste. *perge*³²⁵ *Johann Georg Fürst zu Anhalt*³²⁶

[[293v]]

³²⁷ Drey relationes³²⁸, seindt von Regenspurg³²⁹ ankommen, *Numero*³³⁰ 13, 14 undt 15. Die *Kayserliche*³³¹ Proposition wirdt biß nach Ostern, verschoben. Schweden³³², undt Brandenburg³³³

315 *Übersetzung*: "Herr"

315 Schlegel, Daniel (1591-1653).

317 Identifizierung unsicher.

318 ein: ungefähr.

319 Schilling (2), N. N. von (gest. 1653).

320 quittiren: verlassen.

321 Ellre: Erle.

322 Jesus Christus.

323 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

324 Biermann, Johann Walter.

325 *Übersetzung*: "usw."

326 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

327 Schreiberwechsel zu Christian II.

328 *Übersetzung*: "Berichterstattungen"

seindt noch nicht recht verglichen. Die Stadt Brehmen³³⁴, hat sicher geleidte, undt der accord³³⁵ mit dem Grafen von Oldenburg³³⁶ wird gehoft. Churfürst von Meintz³³⁷, ist noch nicht restituirt³³⁸, an seinem außgefallenen arm. König, in Engellandt³³⁹, undt König in Polen³⁴⁰, suchen hülfe, einer, wieder seine rebellen, der ander, wieder die Barbarn.

Die Geistlichen Fürsten³⁴¹, erzeigen sich höflich. Suchen moderata, et sana consilia³⁴². Die Fürstenbangk, wirdt sonst vilipendirt³⁴³, undt fast außgemustert. Wirtembergk³⁴⁴ wirdt ahngefeindet, weil er auf die hoheitt der Fürsten, siehet. Alle häuser der Evangelischen haben fast competenzen³⁴⁵, undt hindern sich selbst, undt gute consilia³⁴⁶. Altenburgk³⁴⁷, contra³⁴⁸ Weymar³⁴⁹, die competirenden häuser, undtereinander selbst, in welche competenz³⁵⁰, sich numehr auch Saxon Lawenburg³⁵¹ sich eindringet, ia wol gar die präferentz suchet, als von einem Churhause, [[294r]] entsproßen. Chur Brandenburg³⁵² competirt³⁵³, contra³⁵⁴ Schweden³⁵⁵, wegen Pommern³⁵⁶, undt dem Fürstenthumb Brehemen³⁵⁷. (Nos gens, ne font rien, en cela³⁵⁸.) Chur Pfaltz³⁵⁹, suchet favor³⁶⁰, nimbt sich keines dinges ahn, so offenß gebähren möchte. Die Proposition, sol nicht aufm Rathhause, dem alten gebrauch nach, sondern in der Ritterstube, geschehen, da die Chur: undt Fürsten, allein sitzen können, die gesandten aber, wegen enge des ortts, tumultuarie³⁶¹ stehen

329 Regensburg.

330 *Übersetzung*: "Nummer"

331 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

332 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

333 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

334 Bremen.

335 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

336 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

337 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

338 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

339 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

340 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

341 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

342 *Übersetzung*: "besonnene und weise Beschlüsse"

343 vilipendiren: verunglimpfen.

344 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

345 Kompetenz: Rangkonflikt.

346 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

347 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

348 *Übersetzung*: "gegen"

349 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

350 Kompetenz: Rangkonflikt.

351 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

352 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

353 competiren: im Rangkonflikt stehen.

354 *Übersetzung*: "gegen"

355 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

356 Hinterpommern.

357 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

358 *Übersetzung*: "Unsere Leute tun in dieser Sache nichts"

359 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

360 *Übersetzung*: "Gunst"

361 *Übersetzung*: "dicht gedrängt"

müssen. Der Oesterreichischen³⁶² *Evangelischen* abgeordneter, (so hin: undt wieder, bey Chur: undt Fürsten, undt den gesandten, umb vorbitte sich beworben) Michael Ringhammer³⁶³ genandt, ist gefangen nach Wien³⁶⁴, geführet, undt daselbst verwachet. Der Schlesischen³⁶⁵ Fürstenthümer, Oppeln³⁶⁶, Schweinitz, undt Jawer³⁶⁷, abgeordneter, einer von Sagk³⁶⁸, in dergleichen werbung, ist gewarnet worden, nach gehabter Audientz, bey *Kayserlicher* Mayestät³⁶⁹ sich auß dem staube zu machen, welches er gethan. Die Directoria³⁷⁰ Oesterreich³⁷¹, undt Saltzburgk³⁷² im Fürstenraht, wollen reitten zur proposition. Nehmen sich, keines Dinges, recht ahn. Die Stadt Zerbst³⁷³, hat sehr geklaget, wieder unsern LandttagsSchluß, wirdt gehört. Ihre klage, ist aber unsern legatis³⁷⁴, communiciret, von den *Kayserlichen* ministris³⁷⁵.

[[294v]]

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzig³⁷⁶ gesehet. Gott gebe zu glück undt Segen!

Schwester *Dorothea Bathilde*³⁷⁷ ist gegen abendt, (Gott Lob) glücklich ankommen, von ihrer rayse in Westpfahlen³⁷⁸, undt nacher Herforden³⁷⁹. *perge*³⁸⁰ *et cetera*

Abermals, ist eine relation³⁸¹ von *Regensburg*³⁸² diesen abendt, einkommen, *Numero*³⁸³ 16: Die Chur *Brandenburgischen*³⁸⁴ dringen, auf die verzögerung der proposition. Die Fürsten, undt gesandten, tumultuiren³⁸⁵ dargegen. Es gehet confuß daher. Der *Kayser*³⁸⁶, abhorriret³⁸⁷ die ruptur³⁸⁸. Man hoffet noch, gute resolution auß Schweden³⁸⁹. Nos gens, ont laissè la preseance à Baviere³⁹⁰

362 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

363 Ringhammer, Michael.

364 Wien.

365 Schlesien, Herzogtum.

366 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

367 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum.

368 Sack, N. N. von.

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 *Übersetzung*: "Direktorien"

371 Österreich, Erzherzogtum.

372 Salzburg, Erzstift.

373 Zerbst.

374 *Übersetzung*: "Gesandten"

375 *Übersetzung*: "Ministern"

376 Zepzig.

377 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

378 Westfalen.

379 Herford.

380 *Übersetzung*: "usw."

381 Relation: Bericht.

382 Regensburg.

383 *Übersetzung*: "Nummer"

384 Brandenburg, Kurfürstentum.

385 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

387 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

388 Ruptur: Bruch, Trennung.

389 Schweden, Königreich.

390 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

au nom de Leüchtenbergk³⁹¹, a nostre prejüdice.³⁹² Die Wahl, des Römischen Königs³⁹³, dörfte zu Augspurgk³⁹⁴, forthgestellt werden. Naßaw Sarbrügken³⁹⁵, dringet sich zum FürstenStande. Die meisten häuser, alterciren³⁹⁶, mit competentzen³⁹⁷.

ChurPfaltz³⁹⁸, hat auch die sessiones³⁹⁹, wegen Lauttern⁴⁰⁰, undt Simmern⁴⁰¹, occupirt⁴⁰², wieder pfaltzgraf Ludwig Philips⁴⁰³, Scharffe Protestationes⁴⁰⁴, undt reprotestationes⁴⁰⁵. Der Kayser, will ungerne die Königin in Schweden⁴⁰⁶, offendiren⁴⁰⁷.

06. April 1653

[[295r]]

Ϸ den 6^{ten}: Aprilis⁴⁰⁸; 1653.

Hanß Senff⁴⁰⁹, so von *Amsterdam*⁴¹⁰ wiederkommen, hat sich præsentirt, con qualche sodisfazione, grazia di Dîo, che me la faccj godere!⁴¹¹

Avis⁴¹²: daß zu halle⁴¹³, in der residentz, lichter in der nachtt, in einem gemach, gesehen worden, da hat man befunden, das Türgken⁴¹⁴, Tattarn⁴¹⁵, undt dergleichen Barbarische leütte, an einer tafel beyeinander geseßen, gleich als ob sie raht hielten, darnach seindt Sie verschwunden. Der haußmann, sol auch, in stigk finsterer Nachtt, die Stadt halle, in vollem fewer, gesehen haben. Es ist

391 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

392 *Übersetzung*: "Unsere Leute haben zu unserem Vorteil Bayern im Namen von Leuchtenberg den Vorrang gelassen"

393 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

394 Augsburg.

395 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

396 alterciren: einen Wortwechsel führen, streiten.

397 Kompetenz: Rangkonflikt.

398 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

399 *Übersetzung*: "Sitzungen"

400 Pfalz-Lautern, Fürstentum.

401 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

402 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

403 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

404 *Übersetzung*: "Proteste"

405 *Übersetzung*: "Gegenproteste"

406 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

407 offendiren: beleidigen, kränken.

408 *Übersetzung*: "des April"

409 Senf, Johann.

410 Amsterdam.

411 *Übersetzung*: "mit einiger Genugtuung, Gott sei Dank, die mir Gefallen bereitet!"

412 *Übersetzung*: "Nachricht"

413 Halle (Saale).

414 Osmanisches Reich.

415 Krim, Khanat.

verbotten, von solchen Dingen zu reden, gleichwol heißt es: Nil facit incassum, Natura Deusque.⁴¹⁶
417

Der Deßawische⁴¹⁸ CammerRaht Gehse⁴¹⁹, ist hierdurch, paßiret, mit bericht. Das newlichst zu Sanderßleben⁴²⁰, ein Mühlradt ein kindt ergriffen, ein Mägdlein⁴²¹, von ohngefehr 10 iahren, undt es eine gute weile herumb geworfen, das man gemeinet, es würde in Stügken, zerschlagen sein, es ist aber darnach, über eine weile, in ein ander gerenne geworffen worden, also: daß es keinen schaden bekommen. Waß thut Gott nicht, vor große wunderzeichen?

[[295v]]

Hertzogk Augustus von Braunschweig⁴²² sol an dem einen auge, mit verwunderung, wieder sehen, undt sich haben den Stahr stechen laßen.

Meine füllen, habe ich heütte, in schönem wetter, so wol allhier⁴²³ zu Schloße, alß auf dem forwergk, besehen. Gott gebe zu gedeyen!

Ceste apres disnèe, l'on enterrera honnestement Michiel Krüger^{424 425}, haußknechtt. Dieu aye pitié de son Ame!⁴²⁶

1 w haber, ist zu Zeptzigk⁴²⁷; undt 12 {Scheffel} allhier, gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeylichem wachßthumb!

07. April 1653

ᵃ den 7^{ten}: April 1653. GrünDonnerstag

<1 Rehe von Deßaw⁴²⁸.>

<Regen. Windt.>

In die kirche, cum sorore⁴²⁹ & filijs^{430 431}, wie auch mit zweyen töchtern⁴³², da dann unser hofprediger Mencilius⁴³³, gar erudite⁴³⁴, vom heiligen Abendtmahl, undt deßen, Einsätzung,

416 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

417 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.

418 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

419 Gese, Bernhard (1595-1659).

420 Sandersleben.

421 Person nicht ermittelt.

422 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

423 Bernburg.

424 Krüger, Michael (gest. 1653).

425 *Übersetzung*: "Diesen Nachmittag wird Michael Krüger ehrlich bestattet."

426 *Übersetzung*: "Gott sei seiner Seele gnädig!"

427 Zepzig.

428 Dessau (Dessau-Roßlau).

429 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

430 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

431 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

geprediget, undt die reine warheitt, mit großer Sanftmuht, vorgebrachtt. Gott laße unß alle, rechte Nachfolger, Jesu Christj⁴³⁵, undt seiner Aposteln, sein, undt bleiben! So können wir in der lehre, undt leben, nicht irre gehen.

Magister Mencilius⁴³⁶, ist forth, nach BallenStedt⁴³⁷, allda die Osternferien mit zu celebriren, undt das *Heilige* Abendmahl, [[296r]] zu administriren helfen, auch selbigem Diaconat, undt Gemeine⁴³⁸ zu valediciren⁴³⁹, weil Stannius⁴⁴⁰ sein successor⁴⁴¹ daselbst werden, *Magister Menzelius*⁴⁴² aber pfarrer zu Aldtenburgk⁴⁴³, undt *Carl Ursinus*⁴⁴⁴ Præceptor⁴⁴⁵, (so lange es Gott gefällig) bleiben soll.

Ma femme⁴⁴⁶ renvoye son page Peltzigk⁴⁴⁷ à son Pere⁴⁴⁸, puis vers le Prince Jean⁴⁴⁹, de crainte, qu'il ne devienne refformè, à quoy on a apperceü quelque inclination!⁴⁵⁰

Der Medicus⁴⁵¹, *Doctor Fischer*⁴⁵², hat sich, bey Mir, præsentiret. Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka⁴⁵³, und *Tobias Steffek von Kolodey*⁴⁵⁴ dann Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁵⁵ iungfer, so die 5^{te} in der zahl ist, nicht <zu> computiren⁴⁵⁶, wiewol es die zahl vermehret.

Eine schöne, reine; waßerquelle, ist heütte von gantz newem, <an 5 orthen> in unserm Schloßkeller, endtsprungen. Ist auch etwaß seltzames!

9 {Scheffel} haber, seindt heütte <nachmittags> zu Zeptzigk⁴⁵⁷, außgesehet. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb!

432 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

433 Menzelius, Johann (1596-1671).

434 *Übersetzung*: "gelehrt"

435 Jesus Christus.

436 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

437 Ballenstedt.

438 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

439 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

440 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

441 *Übersetzung*: "Nachfolger"

442 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

443 Altenburg.

444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

445 *Übersetzung*: "Lehrer"

446 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

447 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

448 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

449 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

450 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin schickt ihren Pagen Boeltzig zurück zu seinem Vater und dann zu Fürst Johann, voller Sorge, dass dieser nicht reformiert werde, wofür wir einige Tendenzen bemerkt haben."

451 *Übersetzung*: "Arzt"

452 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

453 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

454 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

455 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

456 computiren: berechnen.

457 Zepzig.

94 pferde undt 18 wagen seindt von Sanderbleben⁴⁵⁸, mit getraydig, anhero⁴⁵⁹ kommen, undt paßirt frey. Cela donne ün grand eschecq a mon bacq.⁴⁶⁰

Steffan Eberling⁴⁶¹, hat, an Tobias Steffek von Kolodey von Deßaw⁴⁶², wieder geschrieben, wegen des alten, Jean Danus⁴⁶³, und anderm.

08. April 1653

[[296v]]

☉ den 8^{ten}: Aprilis⁴⁶⁴, 1653. Stille Freytag, oder CharfreyTag.

J'ay songè d'avoir estè en angoisse, pour m'entretenir avec les miens, sans moyens, (comme de vray, ie le suis en veillant!) & dūrant ces soings noctūrnes, il me fūt avis, de voir peū de grosches puis plūsieurs bources vuides, grossieres, & sübtiles, grandes, et petites, simples, & de manufacture. Estant donc en peine, & me faschant, d'estre ainsy dèsnüè, & vexè, voicy, que de tous costèz i'appercoy, sans y penser, des monceaux, d'argent, là de petite monnoye, icy dèš Dücats, en abundance, en ün autre coin, dèš florins d'or, en ün autre dèš RixDalers, en sorte, que me voyloi content, & hors de peine, sinon dèš larrons, & qu'il fallüst conter secrettement ces deniers. Mais, sür ces entrefaites, ie m'èsveillay de ce songe, & rèsverie, aussy pauvre & miserable qu' auparavant, ayant neantmoins tousiours bonne ésperance! & me fiant en Dieu, mon Pere Eternel, la bontè düquel ne m'abandonnera nüllement, en mès calamitès⁴⁶⁵

[[297r]]

Des Elltisten herren von Roggendorf, knechtt⁴⁶⁶, ist von Edenburgk⁴⁶⁷, auß Ungarn⁴⁶⁸, anhero⁴⁶⁹ kommen. Bringt briefe, von Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf⁴⁷⁰ mitt, undt allerley

458 Sandersleben.

459 Bernburg.

460 *Übersetzung*: "Dies fügt meiner Fähre einen großen Schaden zu."

461 Eberling, Stephan.

462 Dessau (Dessau-Roßlau).

463 Danus de Boidonville, Jean.

464 *Übersetzung*: "des April"

465 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, in der Angst gewesen zu sein, mich und die meinigen ohne Mittel zu unterhalten (wie ich es im Wachzustand wirklich bin) und während dieser nächtlichen Sorgen, bildete ich mir ein, ein paar Groschen und dann mehrere leere Börsen zu sehen, auffällige und unauffällige, große und kleine, einfache und kunstvolle. Während ich nun voller Sorge war und verärgert darüber, derart blank und und gedemütigt zu sein, da entdeckte ich zu allen Seiten ohne mir viel dabei zu denken, Geldmünzen, da Kleingeld, hier reichlich Dukaten, in einer anderen Ecke, Goldgulden, in einer anderen Reichstaler, derart, dass ich sogleich zufrieden und ohne Sorge außer vor Dieben und dass diese Denare heimlich zu zählen waren, sein konnte. Aber darüber erwachte ich aus diesem Traum und dieser Träumerei, genauso arm und miserabel wie zuvor, nichts desto trotz stets guter Hoffnung und mich Gott, meinem ewigen Vater, anvertrauend, dessen Güte mich nicht in meinen Katastrophen verlassen wird."

466 Person nicht ermittelt.

467 Ödenburg (Sopron).

468 Ungarn, Königreich.

469 Bernburg.

470 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

bericht, wie fein sich 4 brüder⁴⁷¹ halten, der Mittelste undter den 5 aber, Ferdinandt⁴⁷² genandt, gar insolent übermühtig, undt dißolut seye, habe sich nicht wollen ziehen laßen, Sondern den frommen herrn Vatter⁴⁷³ mit seinem wilden wesen, undt widerspenstigeitt, undter die Erde, gebracht. *perge*⁴⁷⁴ *et cetera*

Also ungleiche hamores⁴⁷⁵, seindt in der welt! Gott bekehre die Irrenden!

Er⁴⁷⁶ Jonius⁴⁷⁷, hat unß, auf unserm Sahl, geprediget, Text: Lucas 23 Vater in deine hände, befehle ich meinen Geist.⁴⁷⁸ *et cetera* Man hat ihn extra behalten, cum filijs^{479 480}.

heütte, hat man unvorsehens, bey dem Einfluß der Fuhne⁴⁸¹, in die Sahle⁴⁸², den, mit Mooß, bewachßenen Körper, des Schneidergesellen, (welcher vor 14 tagen ertrungken) <sehr zerstoßen, undt zerschlagen> gefunden. Es hat Streitt gegeben, zwischen den Stadt⁴⁸³ gerichtten, undt Ambts⁴⁸⁴ dienern, wegen auffnehmung des körpers, weil er in der Stadt, ein hauß gehabt. Man hat aber, den aufgenommenen Orth, considerir[t.]⁴⁸⁵

[[297v]]

Nachmittage, bin ich mit der Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁸⁶ undt mit beyden Söhnen⁴⁸⁷, zur kirchen gefahren, die historie des leydens, undt Sterbens, Jesu Christj⁴⁸⁸, ablesen zu hören, undt mitt zu singen, undt zu behten.

Aviß⁴⁸⁹: das Frewlein Wilhelmina zu Weymar⁴⁹⁰, mit tode abgegangen, undt großes betrübnuß veruhrsachtet. Gott wolle die affligirten⁴⁹¹ freünde trösten!

471 Roggendorf (1), N. N., Graf von; Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

472 Roggendorf, Ferdinand, Graf von.

473 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

474 *Übersetzung*: "usw."

475 *Übersetzung*: "Charaktere"

476 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

477 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

478 Lc 23,46

479 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

480 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

481 Fuhne, Fluss.

482 Saale, Fluss.

483 Bernburg.

484 Bernburg, Amt.

485 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

486 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

487 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

488 Jesus Christus.

489 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

490 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

491 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

Avis⁴⁹² von Ballenstedt⁴⁹³, daß am verschieenen Montage frühe, umb 9 uhr, 3 personen, in Bürgemeister Joseph Müllers⁴⁹⁴ Sehliger hause, zu tode, vom donner geschlagen worden, alß: eines Schmiedes tochter, von 14 iahren, ein Mägdlein, von 16 iahren⁴⁹⁵, (so in Gallaaß⁴⁹⁶ wesen von Plötzkaw⁴⁹⁷ nacher Ballenstedt⁴⁹⁸ kommen, welches lahm gewesen, undt sich mit nähen, ernehret, auch den kindern, das nehen gelernet) undt des abgeschafte Diaconj⁴⁹⁹ Müllers⁵⁰⁰ StiefSohn⁵⁰¹, So alles schrecklich ahnzusehen gewesen, gestaltt dann, in obgedachte hause, die Sparren, balgken, [[298r]] undt Seülen, wie auch, die Fenster in der Stuben, von dem donnerschlage, gänzlich zerschmettert worden, welches alles grewlich ahnzusehen gewesen, undt seltsam, weil es nur ein bloßer donnerschlag, undt nicht angezündet. Gott wolle uns gnedig sein, undt unser hinführo verschonen. Sie sollen gleichwol alle drey entleibte kinder, bücher vor sich gehabt, gesungen, undt gebehtet haben, undt zweifels ohne, selhiglich, wiewol plötzlich verschieden sein. Man hat keinen schaden, vom Donnerschlag, an ihnen gesehen, das hauß aber, hat es gantz zerschmettert, fenster, gibel, wände, undt balgken eingeschmißen, daß es, so wunderlich, als schrecklich ahnzuschawen sein müßen. In dem keller alldar, sollen 6 donnerkeile, in die erde, gefahren sein. Der getrewe, Barmhertzige Gott, gebe, das wir unser leben beßern, undt unß, zu einem Sehligen sterbstüdelein, undt abschiedt, auß dieser welt, iederzeit gefast halten! Man höret ia, große zornzeichen! undt wenig seindt ihrer, die es zu hertzen nehmen. *et cetera*

09. April 1653

[[298v]]

den 9^{ten}: Aprilis⁵⁰², 1653.

<3 hasen von Ballenstedt⁵⁰³.>

Salomon Neven⁵⁰⁴, bey mir gehabt. Jch habe, eine Nichtswerthige antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto von Braunschweig⁵⁰⁵ erlanget, wegen der überpaßirung, zu Dochumb⁵⁰⁶, da Sie daß Fehrgeldt, nicht nachlaßen wollen!

492 *Übersetzung*: "Nachricht"

493 Ballenstedt.

494 Müller, Joseph (ca. 1570/71-nach 1639).

495 Personen nicht ermittelt.

496 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

497 Plötzkau.

498 Ballenstedt.

499 *Übersetzung*: "Diakons"

500 Müller, Johann (1603-1656).

501 Müller (9), N. N..

502 *Übersetzung*: "des April"

503 Ballenstedt.

504 Nefe, Salomon (1606-1662).

505 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

506 Tochheim.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁰⁷ ist, bey meinem fuchß⁵⁰⁸, zu Erxleben⁵⁰⁹, <gewesen> seltzahme, nachdengkliche sachen referirende.

Gott dempfe alles übel! undt unhey! <9 {Scheffel} 1 {Wispel} hafer, ist allhier geseet. Gott gebe zu Segen undt gedeyen!>

J'ay sceü, dès terribles vilainies, de petits enfans, quj appartiennent aux Valets de ma cour. Dieu reduyse tout, en bon Ordre!⁵¹⁰

Nachmittags in die kriche, zur præparationpredigt⁵¹¹, (welche Er⁵¹² Jonius⁵¹³ gehalten) cum sorore⁵¹⁴, filiis⁵¹⁵ & nobilibus⁵¹⁶. Gott laße unß, würdige tischgenoßen erfunden werden!

10. April 1653

⊙ den 10^{ten}: Aprilis⁵¹⁷; 1653. Ostertag.

<1 Rehe von Ballenstedt⁵¹⁸ [.]>

Gestern abendt, hat man ein stargk fewer, gegen Zerbst⁵¹⁹ hin, gesehen. Gott laße uns daher, nichts böses hören! J'ay eü hier la nuit, <passée> ün songe de beaucoup de conversation familiere tenuë avec le Düc Charles Emanuel de Savoye⁵²⁰, a Türin⁵²¹, sans satisfaction de ma Pension, toutesfois, Ht mais ceste nuit i'ay eü dès songes èspouvantables, de diverses caravanes, [[299r]] & courses, que i'eüsses faites avec dès galleres, contre les Türcs⁵²², auxquelles, descendant ün jour en terre, le Bourgrave de Dhona⁵²³, comme Commandeür aux galleres, m'eüst vilainement abandonnè, & pensant estre perdü, voyla ün autre inconnü sür üne gallere, qui auroit eü pitié, de mes plaintes, & m'auroit attendü, & rehaussè sür üne gallere, nonobstant le combat maritime, qui se faysoit, contre cest' ennemy!⁵²⁴

507 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

508 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

509 Hohenerxleben.

510 *Übersetzung*: "Ich habe von schrecklichen Bösarigkeiten kleiner Kinder erfahren, die zu den Junkern meines Hofes gehören. Möge Gott alles in die rechte Ordnung zurückführen!"

511 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

513 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

514 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

515 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

516 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und den Adeligen"

517 *Übersetzung*: "des April"

518 Ballenstedt.

519 Zerbst.

520 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

521 Turin (Torino).

522 Osmanisches Reich.

523 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).

524 *Übersetzung*: "Ich hatte gestern in der vergangenen Nacht einen Traum über viele vertraute Gespräche, geführt mit dem Herzog Karl Emanuel von Savoyen in Turin, jedoch ohne Zufriedenstellung meiner Pension, aber in dieser Nacht

In die kirche, undt *Heilige* communion, cum sorore⁵²⁵, ~~liberis~~<filio⁵²⁶> & nobilibus⁵²⁷, &cetera in feiner frequentz. Gott stärgke unsern glauben, undt vermehre in unß, durch kraft des *Heiligen* Geistes, alle Christliche Tugenden, im wege der Selhigkeit, Amen. *perge*⁵²⁸ *et cetera*

Zweene meiner töchter⁵²⁹, undt Carolus Ursinus⁵³⁰, wohneten auch der predigt bey, (so der hofprediger Menzelius⁵³¹ gehalten,) der communion aber, wohnete neben Mir, Mein Sohn Victor Amadeus, undt die Schwester Frewlein Dorothea Bathildis bey. Gott wolle, die zahl, der rechtgläubigen vermehren! undt die Irrenden, bekehren!

Extra: zu Mittage, der iüngere Sekerka⁵³², die Frau Rindtorffinn⁵³³, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵³⁴ gehabt.

[[299v]]

NachMittags, wieder in die kirche, conjunctim⁵³⁵. Gott gebe, dem donner, seines worttes, krafft! Der hofprediger Menzelius⁵³⁶, hat wiederumb geprediget.

Geörge Zenger⁵³⁷, ist von Deßaw⁵³⁸, ankommen. will sich zum vorreütter, gebrauchen laßen, durch Steffan Eberlings⁵³⁹, recommendation. Jst Fürst Johann Casimirs⁵⁴⁰, undterthan, von Bobbaw⁵⁴¹ undt hat 4 iahr aufm forwergk, zu Deßaw, gediehnet. *perge*⁵⁴² Gott gebe Mir glügk, zu diesem! undt andern diehnern!

11. April 1653

hatte ich schreckliche Träume von verschiedenen Trossen und Zügen, mit denen ich in Galleren gegen die Türken gezogen bin, von denen mich, als ich eines Tages aufs Festland herabstieg, der Burggraf von Dohna, als Kommandant der Kriegsschiffe, böserartigerweise zurückließ und ich mich verloren glaubte, als ein anderer Unbekannter auf einem Kriegsschiff, der Mitleid mit meinen Klagen hatte mich aufgenommen und aufsteigen lassen hat auf ein Kriegsschiff, trotz der Seeschlacht, die gegen den Feind stattfand!"

525 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

526 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

527 *Übersetzung*: "mit der Schwester, dem Sohn und den Adeligen"

528 *Übersetzung*: "usw."

529 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

530 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

531 Menzelius, Johann (1596-1671).

532 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

533 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

534 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

535 *Übersetzung*: "gemeinsam"

536 Menzelius, Johann (1596-1671).

537 Zenger, Georg.

538 Dessau (Dessau-Roßlau).

539 Eberling, Stephan.

540 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

541 Bobbau.

542 *Übersetzung*: "usw."

» den 11^{ten}: Aprilis⁵⁴³; 1653. OsterMontag.

Schreiben von Croßen⁵⁴⁴, notabilia⁵⁴⁵. Die avisen⁵⁴⁶, geben: daß der holländische Admiral Galen⁵⁴⁷, vor Livorno⁵⁴⁸, undt Elba⁵⁴⁹ die Engellische⁵⁵⁰ flotta⁵⁵¹, (mit verlußt, seines beins) geschlagen, undt also, meister, in Marj mediterraneo^{552 553}, worden.

Blake⁵⁵⁴, der Parlamentarische Admiral, wehre taub, undt blindt worden, nach der Schlachtt mit Admiral Tromp⁵⁵⁵. Theils sagen ihn, gar todt.

Die Engelländer reassumiren⁵⁵⁶, die Tractaten⁵⁵⁷, mit den Staaden⁵⁵⁸. Diese aber trawen nicht, undt favorisiren, den König⁵⁵⁹, undt Printz Ruprecht⁵⁶⁰.

[[300r]]

Der iunge Pfaltzgrave Philipp Wilhelm von Newburg⁵⁶¹ ist zu Duyßeldorf⁵⁶², zur succession, in der stille ahnkommen. Die Staadischen⁵⁶³ Admirallen, undt Commendeürs⁵⁶⁴ seindt wol recompensirt⁵⁶⁵ worden.

Den 15/25 Majj⁵⁶⁶, soll der iunge König⁵⁶⁷ zu Augspurgk⁵⁶⁸ zum Römischen⁵⁶⁹ König, gewehlet werden. Man wartett auf antworth auß Schweden⁵⁷⁰, ehe die Proposition geschicht.

Der Türgke⁵⁷¹ strafft in Ungarn⁵⁷². Die Türgken, wollen auch Candia⁵⁷³, mit macht attacquiren.

543 *Übersetzung*: "des April"

544 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

545 *Übersetzung*: "bermerkenswerte Sachen"

546 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

547 Galen, Johann von (1604-1653).

548 Livorno.

549 Elba, Insel (Isola d'Elba).

550 England, Commonwealth.

551 *Übersetzung*: "Flotte"

552 Mittelmeer.

553 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

554 Blake, Robert (1598-1657).

555 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

556 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

557 Tractat: Verhandlung.

558 Niederlande, Generalstaaten.

559 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

560 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

561 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

562 Düsseldorf.

563 Niederlande, Generalstaaten.

564 *Übersetzung*: "Kommandanten"

565 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

566 *Übersetzung*: "des Mai"

567 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

568 Augsburg.

569 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

570 Schweden, Königreich.

571 Osmanisches Reich.

Koenig in Spanien⁵⁷⁴, hat einen anschlag, auf Calais⁵⁷⁵, mit zuthun der Engelländer⁵⁷⁶.

Prince de Condè⁵⁷⁷, wirdt sehr persecirt⁵⁷⁸, vom Cardinal Mazzarin⁵⁷⁹. Man hat ihn, mit der festung Stenay⁵⁸⁰ dem Könige⁵⁸¹, überlifern wollen. Der anschlag aber, hat mißlungen. Sein anhang, wirdt sehr gewonnen, und verfolget.

Die Lottringher⁵⁸², dominiren in Münstereyfel⁵⁸³.

Ein Mohr auß Prete Jans Landt⁵⁸⁴, ist im haag⁵⁸⁵, will nach Schweden⁵⁸⁶.

Mit Dennemargk⁵⁸⁷ verbinden sich, die holländer⁵⁸⁸.

[[300v]]

Chur Brandenburg⁵⁸⁹ hoft einen accord⁵⁹⁰, mit Schweden⁵⁹¹.

Zu Wien⁵⁹², ist über dem Kärner thor, von freyen Stügken, der Adler, (in stillem wetter,) herundter gefallen, die krohne aber, stehen blieben.

In Polen⁵⁹³, drowet der König⁵⁹⁴ den Ständen⁵⁹⁵, wo sie nicht contribujren⁵⁹⁶, undt volgk⁵⁹⁷ schaffen. Sie trawen ihm, hinwider nichtt. *perge⁵⁹⁸ et cetera*

In Italien⁵⁹⁹, ist es noch ein verwirretes wesen, zu Casal⁶⁰⁰, hat der Spannische commendant, ein geborner Frantzose, intelligentz⁶⁰¹, mit seinen landeßleütten, gehabt. Jst darüber, eingezogen

572 Ungarn, Königreich.

573 Kreta (Candia), Insel.

574 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

575 Calais.

576 England, Commonwealth.

577 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

578 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

579 Mazarin, Jules (1602-1661).

580 Stenay.

581 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

582 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

583 Münster, Hochstift.

584 Reich des Priesterkönigs Johannes.

585 Den Haag ('s-Gravenhage).

586 Schweden, Königreich.

587 Dänemark, Königreich.

588 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

589 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

590 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

591

592 Wien.

593 Polen, Königreich.

594 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

595 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

596 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

597 Volk: Truppen.

598 *Übersetzung*: "usw."

599 Italien.

600 Casale Monferrato.

worden. Zu Genua⁶⁰², ist ein Schiff, 7 millionen reich, ankommen. Ist zweymal, von einem Türkischen⁶⁰³ Seerauber, bestritten, undt fast übermeistert worden. hat aber die Türken, dennoch, mannlich abgeschlagen.

Chur Brandenburg ist persuadirt⁶⁰⁴, es seye ihm zu Regenspurg⁶⁰⁵ kein Standt mehr zu wieder, als der FürstenStandt. Pauvre persuasion! C'est une misere, que les Grands croyent tout ce, que leurs flatteurs, leur disent! & ne scavent reconnoistre les merites, de leurs Vrays Amis!⁶⁰⁶

[[301r]]

In den Erblanden⁶⁰⁷, werden die Evangelischen sehr persecuiret⁶⁰⁸.

Vormittage, hat auf unserm Sahl, der Superintendens⁶⁰⁹ Er⁶¹⁰ Plato⁶¹¹, geprediget. Man hat ihn, zu Mittage, extra behalten, wie auch die Rindtorfinn⁶¹², undt Tobias Steffek von Kolodey⁶¹³.

Nachmittage, zur kirchen, undt predigt, des Jonij⁶¹⁴, mit der Schwester⁶¹⁵ Liebden undt meinen beyden Söhnen⁶¹⁶, auch 4 Töchtern⁶¹⁷. perge⁶¹⁸ Gott stärke, undt mehre unseren glauben!

Schreiben vom hertzog Wilhelm von Weimar⁶¹⁹, welcher mir das absterben seiner elltisten tochter Frewlein Wilhelminæ⁶²⁰ trawrig zu erkennen gibt. Gott tröste Ihre Liebden undt alle affligirten⁶²¹!

12. April 1653

σden 12^{ten}: Aprilis⁶²²; 1653. ι

601 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

602 Genua (Genova).

603 Osmanisches Reich.

604 persuadiren: überreden, überzeugen.

605 Regensburg.

606 *Übersetzung*: "Ärmliche Überzeugung! Es ist ein Elend, dass die Großen alles glauben, was ihre Bewunderer ihnen sagen und sie die Verdienste ihrer wahren Freunde nicht anzuerkennen wissen."

607 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

608 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

609 *Übersetzung*: "Superintendent"

610 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

611 Plato, Joachim (1590-1659).

612 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

613 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

614 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

615 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

616 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

617 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

618 *Übersetzung*: "usw."

619 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

620 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

621 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

622 *Übersetzung*: "des April"

<Regen>

Jch habe, in der Historischen Relation⁶²³, undt Astronomischen beschreibung, vom letzt erschienenen Cometen, undt ern andern auch, des *Magister* Eberhardj Welper⁶²⁴, Mathematicj⁶²⁵ undt Calendariographj⁶²⁶, zu Straßburgk⁶²⁷ iudicium⁶²⁸ gelesen. Derselbe will vor den vornehmsten Mathematicum, Astronomum, Astrologum⁶²⁹, undt Kalendermacher, in Germania⁶³⁰, gehalten werden. Er hat doch dißmahl, es versehen, undt diesen Cometen, nicht oberserviret, Sondern, ex relatione aliorum⁶³¹, sein iudicium⁶³² gefellet. Leßt sich wol lesen. Nil facit incassum, Natura Deusque.^{633 634} *et cetera* Kyrie Eleison!⁶³⁵ Acht häuptStügk seindt, die ein Comet, Bedeütt, wenn er am Himmel steht? windt, thewring, Pest, krieg, waßersNoht, Erdbeben, Enderung, HerrenTodt!

[[301v]]

Avis⁶³⁶, von Ballenstedt⁶³⁷, durch den allten Heinrich⁶³⁸, (welcher nicht länger homeester sein will!) daß am *Heiligen* Ostertage, alß *Magister* Mencilius⁶³⁹, seine andere predigt, abgeleget, undt alß man auß der kirche gegangen, plötzlich berichtet worden, das undt der predigt, henning Stammers⁶⁴⁰, Elltister diehner, welcher sein gantzes Agkerwergk getrieben, undt bestellet, auch bey vorigem Adrian Arendt Stammer⁶⁴¹, lange gediehent, Lorentz⁶⁴², genandt, gählingen⁶⁴³ gestorben, nach dem er gar wenig tage darnider gelegen. Ist seinem Juncker ein großer Schade! Gott verleyhe ihm, undt allen Sterbenden Christen, die ewige Seligkeit! unß aber, lehre er bedengken, daß wir auch sterben müßen, auf daß wir klug werden! Dann in der geburt, undt im tode, seindt wir allzumahl einander gleich! Ein Kayser, ein König, ein Fürst, ein Graff, ein Freyherr, ein Ritter, ein Doctor, ein Edelmann, ein Bürger, oder pawer *et cetera*

Diesen Nachmittag, ist der ertrungkene Schneidergeselle, begraben worden. Gott genade seiner Sehle!

623 Relation: Bericht.

624 Welper, Eberhard (1590-1664).

625 *Übersetzung*: "des Mathematikers"

626 *Übersetzung*: "Kalendermachers"

627 Straßburg (Strasbourg).

628 *Übersetzung*: "Untersuchung"

629 *Übersetzung*: "Mathematiker, Astronom, Astrolog"

630 *Übersetzung*: "in Deutschland"

631 *Übersetzung*: "aus den Berichten anderer"

632 *Übersetzung*: "Urteil"

633 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

634 Zitat nach Palingenio Stellato: *Zodiacus vitae*, 8, 219, S. 295f.

635 *Übersetzung*: "Herr, erbarme dich!"

636 *Übersetzung*: "Nachricht"

637 Ballenstedt.

638 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

639 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

640 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

641 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

642 N. N., Lorenz (4) (gest. 1653).

643 gähling: plötzlich, unversehens.

I'ay depesche á Güstrow^{644 645} et a Zerbst^{646 647}. Dieu felicite mès desseings!⁶⁴⁸

[[302r]]

Meine kinder⁶⁴⁹, undt Noblesse⁶⁵⁰, haben diesen Nachmittag sich recreiret, undt gespiehlet, auf anhalten des Gynecej⁶⁵¹ ! Jch bin in gartten gegangen.

13. April 1653

ø den 13^{ten}: Aprilis⁶⁵²; 1653.

<Regen.>

Man hört immer mehr, undt mehr unglück. Gestern ist meiner holtzförster einer, (Braum⁶⁵³ genandt) mit einer Mistgabel, gestochen worden, daß man vermeinet, er dörfte sterben. Gott erbarme sich seiner, gnediglich! undt helffe, das der Rechtschuldige, seinen verdienten lohn entpfange! undt daß so viel böses abgewendet werde.

Jhrer viel wollen præsumiren, es haben die Mühlpursche, oder fehrknechte, den gesterigen begrabenen Schneidergesellen, auß zorn, oder hader wegen des überfahrens, (so Sie ihm versagt, und wechselwortte versetzt) erschlagen, weil man an der einen seite des kopfs, undt an dem einen auge, stargke indicia⁶⁵⁴ darvon gesehen. Gott helfe, da deme also wehre, das, der thäter geoffenbahret gestrafft, undt das anschuldige bluht gerochen werde.

Vielleicht hat ihm einer in der Nacht einen Streich gedacht zu versetzen, und nicht vermeint, das es so übel ablauffen sollte!

[[302v]]

heütte vormittagß, ist, in bösem wetter, ein wispel haber, <in der breite⁶⁵⁵ an der Dröbler⁶⁵⁶ brügke> außgeseet worden. Gott gebe, zu Segen!

644 Güstrow.

645 Identifizierung unsicher.

646 Zerbst.

647 Identifizierung unsicher.

648 *Übersetzung*: "Ich habe nach Güstrow und Zerbst abgeschickt. Gott befürworte meine Vorhaben!"

649 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

650 *Übersetzung*: "Adel"

651 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

652 *Übersetzung*: "des April"

653 Braum (1), N. N..

654 *Übersetzung*: "Anzeichen"

655 Breite: Feld.

656 Dröbel.

Jch habe *Magister Menzelio*⁶⁵⁷, zugesprochen, welcher gestern, von Ballenstedt⁶⁵⁸, spähte wiederkommen. Il m'a relationnè dèsh choses estranges!⁶⁵⁹

On tient, que non seülement, mon grand Alezan, mais d'autres de mes chevaulx de carosse, soyent ensorcellèz. Dieu vueille dèscouvrir & pünir, ceste canaillerie, avec l'autheür⁶⁶⁰.

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁶¹ ist zu Erxleben⁶⁶², mein leibpferdt, den fux⁶⁶³, zu besehen, wie er sich engstiget, undt indicia⁶⁶⁴ zeigt als ob es unnatürlich zugienge? Man wirdt auf remedia⁶⁶⁵ dargegen bedacht sein müßen. Gott wolle den teüfel dempfen! undt strafen!

A Ballenstedt⁶⁶⁶, on entend, au chasteau, dü tintamarre de fantomes! Pour moy, ie n'y ay rien de tout veü de tel! On parle de moines, quj apparoissent, en ce cloistre. Cela a estè jadis ordinaire, aux convents. Dieu vueille confondre, les rüses, de Sathan! & le renvoyer, en la gehenne!⁶⁶⁷ Ein großer klumpe fewer, sol vom himmel gefallen sein, als der newlichste DonnerStreich, allda geschehen, als ob alle [[303r]] häuser, im brandt stünden? Es hat aber nichts angezündet. <Auch mitten in den straffen erweist Gott dennoch seine⁶⁶⁸> gühte.

14. April 1653

ᵃ den 14^{den}: Aprilis⁶⁶⁹; 1653.

<Regen, stargk.>

Am heüttigen PostTage, habe ich meine correspondentzen, expediret. Gott helfe emergiren⁶⁷⁰!

Jch habe Schwester Bathilde⁶⁷¹ besucht, wie öfters, undt allerley conversirt. *perge*⁶⁷² *et cetera*

Nacher Croßen⁶⁷³, undt Weymar⁶⁷⁴, geschrieben. *perge*⁶⁷⁵ *Avis*⁶⁷⁶: daß Richelius⁶⁷⁷, <Sehliger> eint treflicher Professor in der Academia⁶⁷⁸ zu Frangfurth, an der Oder⁶⁷⁹, nicht hat können, eine

657 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

658 Ballenstedt.

659 *Übersetzung*: "Er hat mir von seltsamen Dingen berichtet!"

660 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass nicht nur mein großer Fuchs, sondern auch andere meiner Kutschperde verzaubert seien. Möge Gott diesen Streich mit seinem Urheber aufdecken und bestrafen."

661 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

662 Hohenerxleben.

663 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

664 *Übersetzung*: "Anzeichen"

665 *Übersetzung*: "Heilmittel"

666 Ballenstedt.

667 *Übersetzung*: "Im Schloss in Ballenstedt hört man Geister spuken! Ich für meinen Teil habe rein gar nichts derartiges gesehen! Man spricht von Mönchen, die in diesem Kreuzgang erscheinen. Dies war früher in Klöstern normal. Wolle Gott die Streiche Sathans zerstreuen und ihn in die Hölle zurückschicken."

668 "Gott erweist dennoch seine" im Original korrigiert in "erweist Gott dennoch seine".

669 *Übersetzung*: "des April"

670 emergiren: emporkommen, herauskommen.

671 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

672 *Übersetzung*: "usw."

673 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

leichtpredigt erhalten, dieweil er auch ein prediger gewesen. Also verfolgen die Lutheraner, unß reformierten! an denen orthen, da sie die stärksten sein. *perge*⁶⁸⁰ *et cetera*

15. April 1653

☉ den 15^{den}: Aprilis⁶⁸¹; 1653.

heütte, ist ein wispel hafer, zu Zeptzig⁶⁸², geseet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

In commissionssachen, zu negociiren⁶⁸³ gehabt. Si teme, in *questo castello*, dj Bernburgh⁶⁸⁴, che cj siano delle streghe; o stregharie. Iddîo le castiga!⁶⁸⁵

Philipp Güder⁶⁸⁶, Hanß Senff⁶⁸⁷, undt andere, haben sich hieroben, præsentiret, undt meine geschäfte, helfen expediren.

16. April 1653

[[303v]]

☽ den 16^{den}: Aprilis⁶⁸⁸; 1653.

<2 Hasen, Viktor Amadeus⁶⁸⁹ gehetzt.>

Risposta⁶⁹⁰ vom Nathanael Jahn⁶⁹¹ en termes dilatoires⁶⁹², per⁶⁹³ Martin Nickel⁶⁹⁴ [.] Jtem⁶⁹⁵: Von Meinem bruder, Fürst Friedrich⁶⁹⁶ Jtem⁶⁹⁷: von Jehna⁶⁹⁸.

674 Weimar.

675 *Übersetzung*: "usw."

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 Reichel, Friedrich (1608-1653).

678 *Übersetzung*: "Akademie"

679 Frankfurt (Oder).

680 *Übersetzung*: "usw."

681 *Übersetzung*: "des April"

682 Zepzig.

683 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

684 Bernburg.

685 *Übersetzung*: "Es wird befürchtet, dass es in diesem Schloss von Bernburg Hexen oder Hexerei gibt. Möge Gott sie vertreiben!"

686 Güder, Philipp (1605-1669).

687 Senf, Johann.

688 *Übersetzung*: "des April"

689 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

690 *Übersetzung*: "Antwort"

691 Jahn, Nathanael.

692 *Übersetzung*: "in ausweichenden Worten"

693 *Übersetzung*: "durch"

694 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

695 *Übersetzung*: "Ebenso"

696 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1½ {Wispel} hafer, seindt heütte allhier⁶⁹⁹ außgeseet worden, am Dröblischen⁷⁰⁰ wege. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen! Tobias Steffek von Kolodey⁷⁰¹ habe ich, nacher Erxleben⁷⁰², zum fux⁷⁰³, geschicktt.

Avisen⁷⁰⁴ von Erfurd⁷⁰⁵: daß doch die Engelländer⁷⁰⁶ victorisirt⁷⁰⁷, in die 70 kauffardy- undt 10 OrlogsSchiffe den holländern⁷⁰⁸, in newlichster SeeSchlactt, sollen abgenommen haben. Die herren Staaden⁷⁰⁹, haben etzliche Capitains⁷¹⁰, in arrest nehmen laßen. Mag, ohne erhebliche uhrsache, nicht geschehen sein. Schweden⁷¹¹, will neütral bleiben. Die Spannischen⁷¹², haben neben den Engelländern, ein absehen auf Calais⁷¹³. Von der proposition zu Regenspurgk⁷¹⁴ wirdt es wieder stille. Die Kayserliche Mayestät⁷¹⁵ undt die herren Churfürsten, machen präparatoria⁷¹⁶ nacher Augspurgk⁷¹⁷ zu raysen, umb die wahl des Römischen Königß⁷¹⁸, den 15/25ten: Majj⁷¹⁹; vorzunehmen. Darnach möchte erst, von der Proposition, geredet werden, dann inndeßen köndten die currirer auß Schweden, wiederkommen. Die Fuhren nach Augspurg undt die Losamenter⁷²⁰ alldar, werden schon bestellt. Im Elsaß⁷²¹, wirdt es wieder Stille. Der Grave von Harcour⁷²² hat sich, mit dem [[304r]] Conte de la Süze⁷²³ verglichen, daß er in Befford⁷²⁴ bleiben, undt zu des Königes⁷²⁵ Diensten, ein Regiment volck⁷²⁶ werben solle.

697 *Übersetzung*: "Ebenso"

698 Jena, Christoph von (1614-1674).

699 Bernburg.

700 Dröbel.

701 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

702 Hohenerxleben.

703 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

704 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

705 Erfurt.

706 England, Commonwealth.

707 victorisiren: siegen, siegreich sein.

708 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

709 Niederlande, Generalstaaten.

710 *Übersetzung*: "Kapitäne"

711 Schweden, Königreich.

712 Spanien, Königreich.

713 Calais.

714 Regensburg.

715 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

716 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

717 Augsburg.

718 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

719 *Übersetzung*: "des Mai"

720 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

721 Elsass.

722 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

723 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

724 Belfort.

725 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

726 Volk: Truppen.

Die *Schweitzerischen*⁷²⁷ bawern, seindt meistes gestillet, in dem man ihr meistes begehren, auch in etlichen puncten, mehr freyheitt verwilligen müßen, alß Sie zuvor gehabt haben. Man meldet auch, daß die Bürgerschaft zu Straßburgk⁷²⁸, wieder selbigen Rath⁷²⁹, aufrührisch werden will.

Inngleichem, sollen in Schweden⁷³⁰, die Thaalpawren, rebelliren, undt auf befehl der Königin⁷³¹, deren bereits etzliche 100 Nieder gemacht worden sein. In Frangkreich⁷³² paßiret wenig, dann die *Königliche armée*⁷³³ so wol, alß die *Füremmische*<*Printzliche*⁷³⁴>, in den quartiren stille liegen, gleichwol laßen Sie in Deützsclandt⁷³⁵, stargk werben, undt es achtet, der Prince de Condè, die *Frantzösischen* völgker⁷³⁶ nicht groß, vermuthlich auß Mißstrawen, solle sich in Stenay⁷³⁷, zimlich unpaß befinden, auch sehr ungedultig werden, undt sich in Occasionen, sehr fouriosisch erzeigen, dannenhero die Spannischen beförchten, es möchte mit ihm, nicht lange dawern, undt er in einer Occasion, endtweeder todt bleiben, oder gefangen werden. In Engellandt⁷³⁸, undt hollandt⁷³⁹ paßiret auch wenig. Man redet zwahr, von newen friedenstractaten⁷⁴⁰, allein, beyde theil, rüsten sich sehr stargk vermuthlich, suchen Sie beyderseitß zeit zu gewinnen.

A spasso⁷⁴¹ nachmittags, Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁴² ist verrayset, nacher Pletzkaw⁷⁴³.

[[304v]]

1½ {Wispel} haber, seindt heütte allhier, zu Bernburgk⁷⁴⁴, geseet. Gott gebe, zu gedeyen! undt Segen!

17. April 1653

☉ den 17^{den}: Aprilis⁷⁴⁵; 1653. Quasimodogenitj⁷⁴⁶!

727 Schweiz, Eidgenossenschaft.

728 Straßburg (Strasbourg).

729 Straßburg, Rat der Stadt.

730 Schweden, Königreich.

731 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

732 Frankreich, Königreich.

733 *Übersetzung*: "Streitmacht"

734 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

735 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

736 Volk: Truppen.

737 Stenay.

738 England, Commonwealth.

739 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

740 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

741 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

742 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

743 Plötzkau.

744 Bernburg.

745 *Übersetzung*: "des April"

746 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

In die kirche, conjunctim, cum uxore⁷⁴⁷, & liberis^{748 749}.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁵⁰ gehabt. <Die Rindtorfinn⁷⁵¹ undt iüngern Sekerka⁷⁵², *Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁵³.>

Gestern abendt, hat die Junge braune Marike, gefohlt, undt ein Stuhntenfüllen gebracht, Gott gebe, zu glück! undt gedeyen!

Nachmittags, cum filijs⁷⁵⁴, undt beyden Mittlern töchtern, wieder zur kirchen, in des Diaconj⁷⁵⁵ predigtt.

18. April 1653

› den 18^{den}: Aprilis⁷⁵⁶; 1653. ⊕ in speranze⁷⁵⁷!

*Doctor Fischer*⁷⁵⁸, ist bey mir gewesen, *Jtem*⁷⁵⁹ *Philipp Güder*⁷⁶⁰ undt *hans Senf*⁷⁶¹. Mein Söhnlein *Carolus Ursinus*⁷⁶², ist heütte eilf iahr altt worden. Gott wolle ihn wachßen, undt zunehmen laßen an Allter, weißheit, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen.

Nachmittag, haben Sie, ein kleines grasmahl⁷⁶³, an dem pfaffenpusch⁷⁶⁴, gehalten.

Ambtmann⁷⁶⁵ von Ballenstedt⁷⁶⁶, ist herkommen. 19 {Scheffel} hafer seindt, alhier⁷⁶⁷ gesehet. Gott gebe zu Segen und reichem wachßthumb.

747 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

748 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

749 *Übersetzung*: "gemeinsam mit Frau und Kindern"

750 Mechovius, Joachim (1600-1672).

751 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

752 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

753 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

754 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

755 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

756 *Übersetzung*: "des April"

757 *Übersetzung*: "in Hoffnungen"

758 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

759 *Übersetzung*: "Ebenso"

760 Güder, Philipp (1605-1669).

761 Senf, Johann.

762 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

763 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

764 Pfaffenbusch.

765 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

766 Ballenstedt.

767 Bernburg.

Vom Cantzler Milagius⁷⁶⁸ briefe, wie auch von Ballenstedt.

19. April 1653

[[305r]]

σ den 19^{den}: Aprilis⁷⁶⁹; 1653.

<Ungestümb wetter.>

Die gesterigen avisen⁷⁷⁰ gaben: daß man hofte die Schweden⁷⁷¹ würden sich accomodiren⁷⁷², zum vergleich, mit Chur Brand[enburg]⁷⁷³ Jtem⁷⁷⁴: daß zu dem accord⁷⁷⁵ mit Polen⁷⁷⁶, auch hofnung. Die TahleKerll, oder Dalecarlj bawren hetten rebellirt wegen der vielen Schatzungen, undt auflagen. Man hette aber, auf befehl der Königin, ihrer etzliche 100 mit niedergehawen, undt die Aufruhr, gestillet.

Die Schweden⁷⁷⁷, wollen neütral bleiben, zwischen Engelland⁷⁷⁸ undt Hollandt⁷⁷⁹, undt kriegem ablatat⁷⁸⁰ wieder.

Zu Regensburg⁷⁸¹ rüestet man sich, zur wahl eines Römischen Königs⁷⁸², welches zu Augspurgk⁷⁸³, geschehen soll. Von der Proposition, ist noch altum silentium⁷⁸⁴!

Zwischen Engellandt, undt hollandt, werden, so wol die friedenstractaten⁷⁸⁵, alß stargke außrüstungen, reassumiret⁷⁸⁶, undt mögen einander, beyderseitß, nicht wol trawen.

Die Spannischen⁷⁸⁷, suchen Calais⁷⁸⁸, conjunctim cum Anglis⁷⁸⁹. In marj Mediterraneo^{790 791} prevaliren⁷⁹² die holländer.

768 Milag(ius), Martin (1598-1657).

769 *Übersetzung*: "des April"

770 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

771

772 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

773 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

774 *Übersetzung*: "Ebenso"

775 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

776 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

777

778 England, Commonwealth.

779 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

780 *Übersetzung*: "geraubte Sachen"

781 Regensburg.

782 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

783 Augsburg.

784 *Übersetzung*: "ein tiefers Stillschweigen"

785 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

786 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

787 Spanien, Königreich.

788 Calais.

789 *Übersetzung*: "gemeinsam mit den Engländern"

790 Mittelmeer.

Der Kayser⁷⁹³, will der Stadt Brehmen⁷⁹⁴, *salvum conductum*⁷⁹⁵, ertheilen, wenn Sie *parition*⁷⁹⁶ dociren?

Die *Frantzösisch Mazzarinische*⁷⁹⁷, oder *Königliche*⁷⁹⁸ party bekömbt die Oberhandt, vindicirt⁷⁹⁹ sich an ihren *adversarijs*⁸⁰⁰ undt der Prince von Condè⁸⁰¹ gehet gar desperat.

[[305v]]

Der Cardinal⁸⁰² suchet astu *Jtalico*⁸⁰³, die gemühter an sich, undt von der printzen⁸⁰⁴ *faction*⁸⁰⁵ die vornehmsten abzuziehen. Die Spannschen⁸⁰⁶ besorgen, einen *funestum exitum*⁸⁰⁷, am Printzen von Condè, wegen seiner großen *furia*⁸⁰⁸, sich in Mancherley gefahr, zu *præcipitiren*⁸⁰⁹.

Zu Rom⁸¹⁰, befahret man, neue *hæreses*⁸¹¹, undt den Römischen Catohlischen, in Frangkreich⁸¹², wegen etzlicher bücher, so zu Paris⁸¹³, außgangen.

Auß OostIndien⁸¹⁴, seindt unterschiedliche reich beladene Schiffe, in hollandt⁸¹⁵, arriviret.

Die Türgken⁸¹⁶, haben den Venetum Legatum⁸¹⁷ Capello⁸¹⁸, in arrest⁸¹⁹, genommen, alß derselbe, schon 5 tagerayse weitt, von Constantinopel⁸²⁰ gewesen. Wollen nicht *tractiren*⁸²¹, Man restituire ihnen dann zuvor, Candia⁸²².

791 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

792 *prävaliren*: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

793 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

794 Bremen.

795 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

796 *Parition*: Folgeleistung, Gehorsam.

797 Mazarin, Jules (1602-1661).

798 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

799 *vindiciren*: rächen, bestrafen.

800 *Übersetzung*: "Gegenspielern"

801 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

802 Mazarin, Jules (1602-1661).

803 *Übersetzung*: "mit italischer List"

804 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

805 *Faction*: (politische) Partei.

806 Spanien, Königreich.

807 *Übersetzung*: "tödlichen Abgang"

808 *Übersetzung*: "Raserei"

809 *præcipitiren*: übereilen, überstürzen.

810 Rom (Roma).

811 *Übersetzung*: "Häresien"

812 Frankreich, Königreich.

813 Paris.

814 Ostindien.

815 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

816 Osmanisches Reich.

817 *Übersetzung*: "Venezianischen Gesandten"

818 Cappello, Giovanni (1574-1653).

819 Arrest: Beschlagnahmung.

820 Konstantinopel (Istanbul).

In Polen⁸²³, siehet es wüste auß. Man trawet nicht recht, dem Könige⁸²⁴. Die Cosagken⁸²⁵, regen sich wiederumb, zusampt den Tartarn⁸²⁶. Es sollen über 400000 Barbarj, in Armis⁸²⁷ sein, wiewol der Große Zaar⁸²⁸, in der Moßkaw⁸²⁹, undt der hospodar, in der Wallachey^{830 831}, sich zu der undterhandlung, undt vermittelung, wollen gebrauchen laßen.

[[306r]]

König in Dennemargk⁸³², helt es eiferig, mit den Staaden⁸³³, contra Parlamentarios Anglicanos^{834 835}.

Abermahlige Relation⁸³⁶ de Numero⁸³⁷ 17 von Regenspurg⁸³⁸ erhalten, Fürst von Dietrichstein⁸³⁹ hat meiner sehr rühmlich gedachtt, undt große vertrewligkeit; contestiret⁸⁴⁰. Er ist Director, des Kayserlichen geheimen Rahts⁸⁴¹, undt wie fac totum⁸⁴² bey Jhrer Mayestät⁸⁴³ [.] Der König in Ungarn⁸⁴⁴, hat die intercession des Churfürsten von Sachsen⁸⁴⁵, vor die Evangelischen emigrantenn, in den Erblanden⁸⁴⁶, sehr wol aufgenommen, undt sich zu allem guten, offeriret, Seinem herrnvatter zu ehren, wie er, den Churfuersten von Sachßen, nennet. Interim⁸⁴⁷ aber, gehen die persecutiones⁸⁴⁸, vor: wie nach forth. Sonst scheint es, man wolle iedermann, satisfaction gerne geben.

Wegen der seßionen⁸⁴⁹, gibt es auch noch Strittigkitten, so wol undter Geistlichen, alß weltlichen.

821 tractiren: (ver)handeln.

822 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

823 Polen, Königreich.

824 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

825 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

826 Krim, Khanat.

827 *Übersetzung*: "Barbaren unter Waffen"

828 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

829 Moskauer Reich.

830 Basarab, Matei (1580-1654).

831 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

832 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

833 Niederlande, Generalstaaten.

834 England, Commonwealth.

835 *Übersetzung*: "gegen die Englischen Parlamentarischen"

836 Relation: Bericht.

837 *Übersetzung*: "der Nummer"

838 Regensburg.

839 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

840 contestiren: bezeugen.

841 Österreich, Geheimer Rat.

842 *Übersetzung*: "Mach alles"

843 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

844 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

845 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

846 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

847 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

848 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

849 Session: Sitz, Platz.

Fürst Augustus⁸⁵⁰ Fürst Johann Casimir⁸⁵¹, undt Fürst Hanß⁸⁵², haben sich zusammen gesellet, undt (unahngesehen meiner opposition!) ein conventiculum⁸⁵³, ihrer rächte heütte zu Plötzkaw⁸⁵⁴, ahngestellet, mich, mit Stichelwortten, ahnlaßende das ichs, vor unnöhtig gehalten, undt zum gütlichen vergleich, gerahten.

[[306v]]

Es ist einmahl nicht recht, das man seine glaubenßgenossen, (wie die Stadt Zerbst⁸⁵⁵ ist) verfolget.

Der Alte Sekerka⁸⁵⁶, undt sein Elltister Sohn⁸⁵⁷, seindt heütte verrayset, nacher Böhmen⁸⁵⁸, undt Meißen⁸⁵⁹ zu. Gott wolle sie geleitten!

Schreiben von Regenspurg⁸⁶⁰ vom Obrist leutnant Micrander⁸⁶¹ 12 {Scheffel} haber, seindt zu Pröderitz⁸⁶², gesehet, undt 9 {Scheffel} haber, zu Zeptzig⁸⁶³, Gott gebe, zu Segen!

20. April 1653

ø den 20^{ten}: Aprilis⁸⁶⁴, 1653.

In die kirche, cum filijs^{865 866}, undt zweyen Töchtern⁸⁶⁷.

Postea⁸⁶⁸ in gartten, undt forwergk.

Jch bin nachmittags, mit meinen Söhnen, hinauß geritten, Gottes Segen, im felde zu besehen, undt haben ohngefehr, mit 2 hinauß geloffenen windthunden, 2 hasen getetzt, undt gefangen. Den Dritten, haben Sie nahe vorm thor, lauffen laßen.

850 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

851 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

852 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

853 *Übersetzung*: "Zusammenkunft"

854 Plötzkau.

855 Zerbst.

856 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

857 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

858 Böhmen, Königreich.

859 Meißen, Markgrafschaft.

860 Regensburg.

861 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

862 Prederitz.

863 Zepzig.

864 *Übersetzung*: "des April"

865 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

866 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

867 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

868 *Übersetzung*: "Später"

Avis⁸⁶⁹: daß von dem guten alten, *Fürst Augusto*⁸⁷⁰ gestriges tages, ein Stein abgegangen, einer bohne groß, undt große dolores⁸⁷¹ causirt⁸⁷². Gott erhalte den lieben allten herren, in gnaden.

21. April 1653

☿ den 21^{ten}: Aprilis⁸⁷³, 1653.

hofraht *Paul Ludwig*⁸⁷⁴ bey mir gehabt, in angelegenheiten. Postea⁸⁷⁵: den Amptmann, *Georg Reichardt*⁸⁷⁶ in importanzen⁸⁷⁷.

[[307r]]

Zu Mittage, extra hofprediger *Mencelius*⁸⁷⁸. *et cetera*

*Michel Ringk*⁸⁷⁹, ist von *Gohta*⁸⁸⁰ wiederkommen, mit Dilatorischen Schreiben, vom hertzogk Ernst von *Gohta*⁸⁸¹.

Der Amptmann von *Ballenstedt*⁸⁸², *Martin Schmidt*⁸⁸³, ist von *Deßaw*⁸⁸⁴, wiederkommen. hat daselbst nachgesucht im *Archivo*⁸⁸⁵, von Abzugk Drittendl- undt Amptßsachen, undt berichtet, daß hertzogk *Christian von von Mecklenburgk*⁸⁸⁶, alldar gewesen.

*Jehna*⁸⁸⁷ ist auch, von *Zerbst*⁸⁸⁸, diesen abendt, ahnkommen.

22. April 1653

♀ den 22^{ten}: Aprilis⁸⁸⁹: 1653.

869 *Übersetzung*: "Nachricht"

870 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

871 *Übersetzung*: "Schmerzen"

872 causiren: verursachen.

873 *Übersetzung*: "des April"

874 Ludwig, Paul (1603-1684).

875 *Übersetzung*: "Später"

876 Reichardt, Georg (gest. 1682).

877 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

878 Menzelius, Johann (1596-1671).

879 Ringk, Michael.

880 Gotha.

881 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

882 Ballenstedt.

883 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

884 Dessau (Dessau-Roßlau).

885 *Übersetzung*: "Archiv"

886 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

887 Jena, Christoph von (1614-1674).

888 Zerbst.

889 *Übersetzung*: "des April"

heütte haben, Jehna⁸⁹⁰, Paulus Ludwig⁸⁹¹, undt andere mitteinander die Rechnungen, der beampten, allhier⁸⁹² aufm Schloße, vorgenommen. Gott gebe, zu glück!

Extra zu Mittage, Jehna, Paulus⁸⁹³, Amtmann⁸⁹⁴ zu Ballenstedt⁸⁹⁵, Geörge Cnüttel⁸⁹⁶.

In gartten mit Muhme^{897 898}. Ein halber wispel hafer: ist wiederrumb, zu Pröderitz⁸⁹⁹, gesehet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

Conversatio⁹⁰⁰, mit Jehna⁹⁰¹.

Adresse⁹⁰² an Fürst Augustum⁹⁰³, wegen der Zerbster⁹⁰⁴, undt der Auflagen, damitt dieselben, zur ungebühr, undt mit ungrndt, beschuldiget werden.

23. April 1653

[[307v]]

h den 23^{ten}: April: 1653.

<Regen.>

Hammeln⁹⁰⁵, ist nacher Plötzkau⁹⁰⁶ in privatis⁹⁰⁷. Tobias Steffek von Kolodey⁹⁰⁸ zu meinem fuchß⁹⁰⁹, nacher Erxleben⁹¹⁰, mit 7 fohlen, undt etwas hafer. Der Amptmann Georg Reichardt⁹¹¹ ist bey Mir gewesen. Die Avisen⁹¹², von hartzgeroda⁹¹³ undt Erfurd⁹¹⁴, geben: daß zwischen holland⁹¹⁵ undt Engellandt⁹¹⁶, tractaten⁹¹⁷ obhanden, welches der König in Groß Britannien⁹¹⁸, ungerne siehet.

890 Jena, Christoph von (1614-1674).

891 Ludwig, Paul (1603-1684).

892 Bernburg.

893 *Übersetzung*: "Pauls"

894 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

895 Ballenstedt.

896 Knüttel, Georg (1606-1682).

897 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

898 Identifizierung unsicher.

899 Prederitz.

900 *Übersetzung*: "Gespräch"

901 Jena, Christoph von (1614-1674).

902 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

903 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

904 Zerbst.

905 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

906 Plötzkau.

907 *Übersetzung*: "in privaten Sachen"

908 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

909 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

910 Hohenerxleben.

911 Reichardt, Georg (gest. 1682).

912 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

913 Harzgerode.

914 Erfurt.

In Brehmen⁹¹⁹, soll der Raht⁹²⁰, undt die bürgerschaft, uneins sein, welches die Schweden⁹²¹, fomentiren⁹²².

Vor Johannis⁹²³, ist die Proposition zu Regenspurg⁹²⁴ nicht zu hoffen.

Der vergleich, zwischen Schweden⁹²⁵, undt Brandenburg⁹²⁶ sol erfolget sein. hindter Pommern⁹²⁷, wirdt evacuirt.

Zu Regenspurg macht die Kayserliche⁹²⁸ undt Königliche⁹²⁹ hoffStadt, sich fertig, nebenst den Churfürsten nacher Augspurg⁹³⁰, zu raysen, auf den 14/24 Maij⁹³¹, die wahl, des Römischen Königs, zu befördern.

[[308r]]

Inmittels, laboriren die ReichßStände, an ihren Gravaminibus⁹³².

In der Schweiz⁹³³, ist die Unruhe gestillet, undt den rebellirten bawern, ihr begehren verwilliget.

In Frankreich⁹³⁴ revangirt sich, Cardinal Mazzarinj⁹³⁵, an allen seinen wiederwerttigen. Thut alles, nach absoluter gewaltt undt willen. Printz von Condè⁹³⁶ aber, vertiefft sich, mit den Spannischen⁹³⁷, hat aber kein geldt, viele fallen von ihme ab, zum Könige⁹³⁸. Düc d'Orleans⁹³⁹, ist noch zu Blois⁹⁴⁰. Trawet nicht, nach Pariß⁹⁴¹, zu kommen, ob er schon ofte freündtlich vom Könige, ersucht worden.

915 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

916 England, Commonwealth.

917 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

918 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

919 Bremen.

920 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

921 Schweden, Königreich.

922 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

923 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

924 Regensburg.

925 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

926 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

927 Hinterpommern.

928 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

929 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

930 Augsburg.

931 *Übersetzung*: "des Mai"

932 *Übersetzung*: "Beschwerden"

933 Schweiz, Eidgenossenschaft.

934 Frankreich, Königreich.

935 Mazarin, Jules (1602-1661).

936 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

937 Spanien, Königreich.

938 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

939 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

940 Blois.

941 Paris.

Die holländer⁹⁴² undt Engelländer⁹⁴³ rüsten sehr stargk, auf einen grimmigen krieg, wo nicht die Tractaten⁹⁴⁴, geschloßen werden. Die Spannischen⁹⁴⁵ finden sich offendirt, an den Engelländern, wegen ihres vorenthaltenen Silbers.

In Pohlen⁹⁴⁶, haben die Königlichen⁹⁴⁷ etzliche 1000 Cosagken⁹⁴⁸, geschlagen, worauf Chmielinsky⁹⁴⁹ sich etwaß retiriret.

In Jtalien⁹⁵⁰, leßt es sich ansehen, zu einem stargken krieg, zwischen Spanien undt Franckreich der Pabst⁹⁵¹, undt die Italienischen Fürsten, werben derentwgen!

[[308v]]

Schwester Dorothea Bathilde⁹⁵² ist diesen Nachmittag, von Plötzkau⁹⁵³ wieder anhero⁹⁵⁴ gekommen. Ich habe sie abholen laßen.

A spasso, co'l Carolino Ursino^{955 956}, in schönem wetter, Nachmittags dann es regenete vormittagß.

24. April 1653

☉ den 24^{ten}: Aprilis⁹⁵⁷; 1653.

<Schön wetter.>

In die kirche, cum sorore⁹⁵⁸, & filius^{959 960}, undt 2 töchtern⁹⁶¹.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁶², Jehna⁹⁶³, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁶⁴ der X

942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

943 England, Commonwealth.

944 Tractat: Verhandlung.

945 Spanien, Königreich.

946 Polen, Königreich.

947 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

948 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

949 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

950 Italien.

951 Innozenz X., Papst (1574-1655).

952 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

953 Plötzkau.

954 Bernburg.

955 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

956 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus"

957 *Übersetzung*: "des April"

958 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

959 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

960 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Sohne"

961 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

962 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

963 Jena, Christoph von (1614-1674).

964 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore, & ambobus filijs^{965 966}, undt 2 töchtern⁹⁶⁷, *et cetera* Avis⁹⁶⁸: daß der Kayser⁹⁶⁹, eine conjunction⁹⁷⁰ in der religion, zu conformiren⁹⁷¹, vorhabe, wie der König Vladislaus quartus⁹⁷² in Polen⁹⁷², auf dem colloquio⁹⁷⁴ zu Toren⁹⁷⁵, vorgehabtt, aber nicht absolviren können. Gott gebe, (wo dem also) daß sein worth, der unparteysche Richter sein, undt bleiben müße!

Es wollen auch geringe leütte, nach Regenspurg⁹⁷⁶ lauffen, undt ihre desideria⁹⁷⁷, wegen der pfuscher, so sich intrudiren⁹⁷⁸, verbeßert haben.

[[309r]]

Viel bilden sich ein, dieser große Reichßtagk zu Regenspurgk⁹⁷⁹, müße alle leütte vergenügen undt iedermann contentiren⁹⁸⁰.

Auf den abendt, ohngefehr umb 9 uhr, ist ein schwehres donnerwetter, mit blitzen, endtstanden, undt auch regen, undt hagel, darauf gefolget.

25. April 1653

» den 25^{ten}: Aprilis⁹⁸¹; 1653.

Die Schwester⁹⁸² von Megklenburg⁹⁸³ hat mir geschrieben, undt intercediret, wegen des *Obrist leutnant* Mey⁹⁸⁴ guht.

Mais ce n'est pas mon fait, de donner, de la sorte!⁹⁸⁵

965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 *Übersetzung*: "mit der Schwester und beiden Söhnen"

967 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

968 *Übersetzung*: "Nachricht"

969 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

970 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

971 conformiren: anpassen.

972 "IVtus" steht im Original für "quartus".

972 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

974 *Übersetzung*: "Gespräch"

975 Thorn (Torun).

976 Regensburg.

977 *Übersetzung*: "Anliegen"

978 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

979 Regensburg.

980 contentiren: zufriedenstellen.

981 *Übersetzung*: "des April"

982 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

983 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

984 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

985 *Übersetzung*: "Es ist aber nicht meine Pflicht, Schicksal zu spielen!"

Nachmittags bin ich, zusamt Schwester Dorothea Bathilde⁹⁸⁶ zu gevatern gestanden, bey dem Obrist leutnant Lugk⁹⁸⁷, zu einem iungen Sohn⁹⁸⁸, in der Newstedter kirche, den Magister Enderling⁹⁸⁹, getaufft, undt Christian Berndt, genandt. Der CammerRaht Doctor Mechovius⁹⁹⁰, stunde, vor die 3 Hertzoge von Brigk⁹⁹¹; Christian heinrich Börstels⁹⁹², Fraw⁹⁹³, vor die Fürstin, zu Cöhten⁹⁹⁴, die Erlachin⁹⁹⁵, stunde, vor die Knöchinn⁹⁹⁶, Erlachs⁹⁹⁷ fraw<der> stunde vor sich selber.

Nach dem Actu⁹⁹⁸, begleiteten mich, biß an die fehre, der Obrist leutnant Lugk, Christian heinrich, von Börstel, Erlach, undt wer darbey wahr. Postea⁹⁹⁹: zogen wir wieder hinauff! [[309v]] undt Sie, giengen, zur Sechßwöchnerinn¹⁰⁰⁰.

Gott gebe dem kinde¹⁰⁰¹, undt Elltern¹⁰⁰², seinen Segen!

Die Avisen¹⁰⁰³, bringen: daß man zu Regensburg¹⁰⁰⁴ zum transport, nacher Augsp[ur]gk¹⁰⁰⁵ sich rüstet, wegen des wahltages, zum Römischen Könige¹⁰⁰⁶.

Zwischen Schweden¹⁰⁰⁷, undt Brandenburg¹⁰⁰⁸ sol der vergleich, richtig sein. Jedoch, wirdt der Kayserliche¹⁰⁰⁹ currirer, daher, noch erwartet.

Die pawren in Schweden¹⁰¹⁰, seindt gestillet. Man hat sie zwahr pardoniret¹⁰¹¹, iedoch, gewliche executiones¹⁰¹², an ihre aufgeworfenen neuen häuptern, Könige ReichsCantzler, undt dergleichen, vollstregktt. Sie sollen wegen, der übergroßen Schatzungen¹⁰¹³ rebellisch worden sein.

986 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

987 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

988 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

989 Enderling, Georg (1583-1664).

990 Mechovius, Joachim (1600-1672).

991 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

992 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

993 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

994 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

995 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

996 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

997 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

998 *Übersetzung*: "Akt"

999 *Übersetzung*: "Später"

1000 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1001 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

1002 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684); Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1003 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1004 Regensburg.

1005 Augsburg.

1006 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1007

1008 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1009 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1010 Schweden, Königreich.

1011 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1012 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

Die pawren in der Schweitz¹⁰¹⁴, hat man nicht also iustificiren¹⁰¹⁵ dürfen, Sondern alles bewilliget, was Sie haben begehret.

Die Frantzosen¹⁰¹⁶, continuiren¹⁰¹⁷ noch, ihren krieg.

Prince de Condè¹⁰¹⁸, ist nach Brüßel¹⁰¹⁹, kommen.

Cardinal¹⁰²⁰ rächenet sich, an seinen Adversarijs¹⁰²¹. Auff beyden theilen, gehen große Passiones¹⁰²², vor.

[[310r]]

Der König in Engellandt¹⁰²³, sol dem pabst¹⁰²⁴, sich submittiren¹⁰²⁵ wollen. Crommwells¹⁰²⁶ gubern¹⁰²⁷, wirdt abhorriret¹⁰²⁸, die tractaten¹⁰²⁹ mit hollandt¹⁰³⁰ reassumiret¹⁰³¹, wiewol die außrüstungen, auch nicht feyren.

Die Polen¹⁰³², continuiren¹⁰³³, ihre Reichstäge, undt armaturen¹⁰³⁴. Wollen die Cosagken¹⁰³⁵ geschlagen haben. Die Tartarn¹⁰³⁶, verliehren ihre lußt zu assistiren.

In Ungarn¹⁰³⁷, Dalmatia¹⁰³⁸, undt Candia¹⁰³⁹, thun die Türgken¹⁰⁴⁰, große gewaltt.

Der Königlich Dennemarkische gesandte¹⁰⁴¹, ist, mit contento¹⁰⁴² von Stogkholm¹⁰⁴³, geschieden, unahgesehen seine expedition, gar heimlich gehalten wirdt.

1013 Schatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

1014 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1015 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1016 Frankreich, Königreich.

1017 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1018 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1019 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

1020 Mazarin, Jules (1602-1661).

1021 *Übersetzung*: "Gegnern"

1022 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1023 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1024 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1025 submittiren: unterwerfen.

1026 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1027 *Übersetzung*: "Regierung"

1028 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

1029 Tractat: Verhandlung.

1030 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1031 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1032 Polen, Königreich.

1033 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1034 Armatur: Rüstung.

1035 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1036 Krim, Khanat.

1037 Ungarn, Königreich.

1038 Dalmatien.

1039 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1040 Osmanisches Reich.

1041 Lindenov, Christoffer (1612-1679).

Mit Portugal¹⁰⁴⁴, sollen sich, die ParlamentsEngelländer¹⁰⁴⁵ auch verbunden haben, hingegen will der König in Spanien¹⁰⁴⁶, Portugall mit macht, angreifen, undt Gil de haab¹⁰⁴⁷, darzu gebrauchen. Undterschiedliche Schiffe, auß Indien¹⁰⁴⁸ sollen zu Amsterdam¹⁰⁴⁹, wol arriviret, Printz Ruprecht¹⁰⁵⁰ aber, zu Nantes¹⁰⁵¹, krank sein. Printz Moritz, pfaltzgrave¹⁰⁵², vagiret noch in der See.

Der Pabst¹⁰⁵³, will keine werbungen, in seinem Lande gestatten, weder vor Spanien, noch vor Frangkreich.

Die holländer¹⁰⁵⁴, obsiegen, in mari Mediterraneo^{1055 1056}.

Das wetter, hat zu Dantzick¹⁰⁵⁷; undt zu Pignaruolo¹⁰⁵⁸, eingeschlage[n.]

[[310v]]

Vor abendts, hat der Amptmann Schmidt¹⁰⁵⁹, seinen undterthänigsten abschiedt genommen.

Mit Jehna¹⁰⁶⁰ conversirt. Schwehre Donnerwetter, blitzen, etcetera abermal, diesen abendt. *perge*¹⁰⁶¹ *et cetera*

26. April 1653

♁ den 26^{ten}: Aprilis¹⁰⁶²; 1653.

J'ay écrit, & depeschè en Mecklembourg^{1063 1064} a Stendal^{1065 1066}.¹⁰⁶⁷ Martin¹⁰⁶⁸ lackay, ist wiederkommen ex Marchia¹⁰⁶⁹, et Ducatu Megapolitano¹⁰⁷⁰.

1042 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1043 Stockholm.

1044 Portugal, Königreich.

1045 England, Commonwealth.

1046 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1047 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1048 Indien.

1049 Amsterdam.

1050 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1051 Nantes.

1052 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1053 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1054 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1055 Mittelmeer.

1056 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

1057 Danzig (Gdansk).

1058 Pinerolo.

1059 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1060 Jena, Christoph von (1614-1674).

1061 *Übersetzung*: "usw."

1062 *Übersetzung*: "des April"

1063 Mecklenburg, Herzogtum.

1064 Identifizierung unsicher.

1065 Stendal.

1066 Identifizierung unsicher.

Steffan Eberling¹⁰⁷¹, ist von Deßaw¹⁰⁷², ankommen. Nach der mahlzeit, hat man ihn, wieder dimittirt¹⁰⁷³. Jch habe auch selber, mit ihm, geredet.

In den p garten, avec Madame¹⁰⁷⁴. J'ay depechè *Gottlieb Lampe*¹⁰⁷⁵. Dieu le conduyse!¹⁰⁷⁶

Die Ungrische kutzschen Stuchte, mit dem Didikenzopff, hat ein Stühtlein bekommen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

27. April 1653

☿ den 27^{ten}: Aprilis¹⁰⁷⁷, 1653.

In die predigtt, conjunctim¹⁰⁷⁸. Der hofprediger Menzelius¹⁰⁷⁹, hat das erste buch Mose angefangen, unß zu erklären. Gott gebe! Zur erbawung, undt Sehligkeit!

[[311r]]

*Gottlieb Lampe*¹⁰⁸⁰ est party, Dieu le conduyse!¹⁰⁸¹

Der allte Marx, ein kutzschpferdt, <ein wallach> (so über die 30 iahr altt gewesen, undt von Meinem Schwager hertzogk Hanß Albrecht, von Mecklenburg¹⁰⁸² *Sehlig* auf dem todtbette <anno¹⁰⁸³ 1636 nach unserer plünderung> neben andern kutzschpferden, undt fuchßen, mir verehret worden, undt große raysen, gethan, auch viel länger, als keines außgedawert, darumb ich ihm, daß futter, sein lebetag geben laßen) ist nach großer Mattigkeitt, plötzlich, im Schloßplatz, umbgefallen. Pacience¹⁰⁸⁴! Jst ein willig, thätig, stargkes pferdt, (solange forthgekondt) gewesen!

Meine Söhne¹⁰⁸⁵ undt Töchter¹⁰⁸⁶ seindt hinauß, nacher Palbergk¹⁰⁸⁷, spatzirt. *perge*¹⁰⁸⁸ Relation¹⁰⁸⁹ von Regensburg¹⁰⁹⁰ *Numero*¹⁰⁹¹ 18. Man will kurtzumb die confirmation unsers landtagsabschieds

1067 *Übersetzung*: "Ich habe nach Stendal in Mecklenburg geschrieben und abgefertigt."

1068 Haug, Martin.

1069 Mark, Grafschaft.

1070 *Übersetzung*: "aus der Mark und dem Herzogtum Mecklenburg"

1071 Eberling, Stephan.

1072 Dessau (Dessau-Roßlau).

1073 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1074 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1075 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1076 *Übersetzung*: "mit Madame. Ich habe Gottlieb Lampe abgeschickt. Gott geleite ihn!"

1077 *Übersetzung*: "des April"

1078 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1079 Menzelius, Johann (1596-1671).

1080 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1081 *Übersetzung*: "ist aufgebrochen, Gott geleite ihn!"

1082 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

1083 *Übersetzung*: "im Jahr"

1084 *Übersetzung*: "Geduld"

1085 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1086 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

urgir<e>n. Der wahltag zu Augspurg¹⁰⁹² gehet vor sich. Die Proposition wird differirt¹⁰⁹³, biß zur wiederkunft des Kayserlichen¹⁰⁹⁴ currirs, auß Schweden¹⁰⁹⁵. Die Differentzien, zwischen ChurPfaltz¹⁰⁹⁶, undt Pfaltzgraf Ludwigen¹⁰⁹⁷, continuiren¹⁰⁹⁸. Der Fürstenraht, wirdt wenig geachtet.

[[311v]]

Die competentzen¹⁰⁹⁹ der allten, undt Newen häuser continuiren¹¹⁰⁰. Naßaw¹¹⁰¹, will wegen seines Allterthumbs, andern vorgezogen werden. Piccolominj¹¹⁰² sol auch eine session¹¹⁰³ haben. Also accresciren¹¹⁰⁴ 5 Vota¹¹⁰⁵ den Päbstischen, den Evangelischen aber, wollen 20 Vota¹¹⁰⁶, (sonderlich wegen der Stifter,) abgehen. ChurSaxen¹¹⁰⁷ intercedirt vor unß, so wol wegen Gernroda¹¹⁰⁸, alß wegen Confirmation des LandtTagsSchlußes.

hertzogk Ernst¹¹⁰⁹, gibt dilatorische antworth, wegen des vertrösteten Ahnlehens, undt will nicht forth, weil er vielleicht siehet, daß <uns vor> die poßeß¹¹¹⁰ der Aempter Künitz¹¹¹¹, undt Blanckenburg¹¹¹² von den Gräflich Schwartzburgischen¹¹¹³ dißputiret werden will! Gott lengke die hertzen!

Avis¹¹¹⁴: daß der neue Advocat, Doctor Lupp¹¹¹⁵ (welcher concussionum¹¹¹⁶, Gotteslästerungen, frequentz mit dem Sathan, des Atheismj¹¹¹⁷, ineinander hetzung der partheyen, lügen, [[312r]] undt

von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1087 Baalberge.

1088 *Übersetzung*: "usw."

1089 Relation: Bericht.

1090 Regensburg.

1091 *Übersetzung*: "Nummer"

1092 Augsburg.

1093 differiren: verschieben.

1094 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1095 Schweden, Königreich.

1096 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1097 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1098 continuiren: (an)dauern.

1099 Kompetenz: Rangkonflikt.

1100 continuiren: (an)dauern.

1101 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

1102 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1103 Session: Sitz, Platz.

1104 accresciren: zuwachsen.

1105 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1106 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1107 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1108 Gernrode.

1109 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

1110 Posseß: Besitz.

1111 Knönitz (Knínice).

1112 Blankenburg (Harz).

1113 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

1114 *Übersetzung*: "Nachricht"

1115 Lupp, N. N..

1116 *Übersetzung*: "Erschütterungen"

triegen¹¹¹⁸, beschuldiget,) gestern heimlich auß gerißten, undt sich von hinnen, auß dem Staube, gemacht. Er sol, umb solcher, undt dergleichen händel willen, auch hiebevorn, von Delitzsch¹¹¹⁹, von Cöhten¹¹²⁰, undt von andern orthen, weg haben gemußt. Mag sonst zimlich studiret haben, wann ers nur recht anwenden wollte? Vielleicht, hat ihn, sein gewissen veriaget, dieweil er indigne¹¹²¹ von Mir, von meinen Rächten, auch Amptmann, undt StadtVogtt¹¹²², sol geredet haben, undt die Formam regiminis¹¹²³, sehr getadelt, insonderheitt aber unß alle, unerweißlicher iniustitz, inculpiret¹¹²⁴. Imputet sibi! fortunam suam.¹¹²⁵ Quilibet faber suæ Fortunæ.^{1126 1127}

Jch habe den Marx vfhawen laßen. Man hat gefunden, das ihm der magen vfgeplatzt, undt würme darinnen gewesen, ob er etwas gift gekriegt, oder ein giftiges krautt, gefreßen? Sonst hat man unverdawet graß (weil er kurtz zuvor im Schloßplatz im grase geweidet) auch, <gantze> Gersten, undt haberkörner, in seinem, (sonst gesunden leibe) gefunden.

28. April 1653

[[312v]]

24 den 28^{ten}: Aprilis¹¹²⁸; 1653.

Der pfarrer von Palbergk¹¹²⁹, Er¹¹³⁰ Bartholomeus Fridericj¹¹³¹, ist bey Mir gewesen.

Ein graf Kinßkij¹¹³², Königlich Hispanischer Oberster, ist anhero¹¹³³ kommen. hat vorgewandt, er hette einen bösen halß, hette mir sonst aufwartten wollen. Begehrt vorspann nach halle¹¹³⁴ So man ihm aber abgeschlagen, dieweil die undterthanen, ahn itzo nicht, wie im kriegswesen, zu beschwehren, ihre gesetzte dienste haben, undt mir selbst, nicht gerne fahren. Umbs lohn aber, wirdt ers, in der Stadt, wol haben können.

1117 *Übersetzung*: "Atheismus"

1118 Triegerei: Betrug.

1119 Delitzsch.

1120 Köthen.

1121 *Übersetzung*: "unehrentvoll"

1122 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1123 *Übersetzung*: "Regierungsform"

1124 inculpiren: beschuldigen.

1125 *Übersetzung*: "Möge er sich sein Glück zuschreiben!"

1126 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

1127 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

1128 *Übersetzung*: "des April"

1129

1130 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1131 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1132 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N..

1133 Bernburg.

1134 Halle (Saale).

Schwester Dorothea Bathilde¹¹³⁵ hat heütte abschiedt genommen, undt zeüchtt, nacher Cöhten¹¹³⁶, von dannen, nacher Deßaw¹¹³⁷ perge¹¹³⁸ Die Cöhtnischen pferden, holen sie ab, mit dem von Dähnstadt¹¹³⁹.

Avis¹¹⁴⁰: das am Montage, von dem kuhhirtten gesehen worden am himmel 5 todtenbahren [[313r]] 3 große, undt 2 kleine gegen Calbe¹¹⁴¹ zu. Er sol es eydlich, außgesaget haben. Item¹¹⁴²: sol auf der Nachbarschaft, bluht außgepflüget worden sein. Gott wende alles übel!

Der Obrist leutenant Lugk¹¹⁴³, ist hieroben gewesen. Item¹¹⁴⁴: bey mir, der hofraht, Paulus Ludwig¹¹⁴⁵!

Discorsj¹¹⁴⁶, mit Jehna¹¹⁴⁷ questa sera¹¹⁴⁸.

29. April 1653

☿ den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁴⁹; 1653.

Jch habe sehr böse attestata¹¹⁵⁰ von Delitzsch¹¹⁵¹ gelesen, (wegen des Doctor Lupps¹¹⁵² Atheismi¹¹⁵³, undt böser qualiteten) welche so wol als Ministerien, alß der Raht daselbst ihme gegeben. Er ist auch alda, durchgegangen. Werde ihn diesem nach, allhier¹¹⁵⁴, schwehrlich wieder einkommen laßen.

Jehna¹¹⁵⁵, Paulus¹¹⁵⁶, undt Geörge Cnüttel¹¹⁵⁷, haben mit abhörung der rechnung, ihre commission¹¹⁵⁸ continuirt¹¹⁵⁹, die gantze woche hindurch, mit großem fleiß!

1135 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1136 Köthen.

1137 Dessau (Dessau-Roßlau).

1138 *Übersetzung*: "usw."

1139 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).

1140 *Übersetzung*: "Nachricht"

1141 Calbe.

1142 *Übersetzung*: "Ebenso"

1143 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

1144 *Übersetzung*: "Ebenso"

1145 Ludwig, Paul (1603-1684).

1146 *Übersetzung*: "Gespräche"

1147 Jena, Christoph von (1614-1674).

1148 *Übersetzung*: "diesen Abend"

1149 *Übersetzung*: "des April"

1150 *Übersetzung*: "Zeugenaussagen"

1151 Delitzsch.

1152 Lupp, N. N..

1153 *Übersetzung*: "Atheismus"

1154 Bernburg.

1155 Jena, Christoph von (1614-1674).

1156 Ludwig, Paul (1603-1684).

1157 Knüttel, Georg (1606-1682).

1158 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Philipp Güder¹¹⁶⁰, Hanß Eckardt¹¹⁶¹, undt Georg Reichardt¹¹⁶² bey mir gehabt, die schwehren Oeconomica¹¹⁶³, zu erleichtern.

L'impresa de' guastatori e stata dj nuovo indarno. Ferro, per oro. Pacienza! Pacienza!¹¹⁶⁴

Discorsj, co'l Magistro Mencelio¹¹⁶⁵ di varie cose.¹¹⁶⁶ Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁶⁷ nacher Plötzkau¹¹⁶⁸ geschicktt, in meinen angelegenheiten. Bin mit dilatorischer Antworth, versehen word[en.]

[[313v]]

Avis¹¹⁶⁹ von Hall¹¹⁷⁰, daß ein Mordtbrenner eingezogen, undt heütte verbrandt sol werden, welcher bekandt, daß er, undt in die 300 Mordtbrenner, vom Pabst¹¹⁷¹, außgesandt, der Evangelicorum¹¹⁷² Länder, zu verderben, gegen groß recompens. herr Otto Gehße¹¹⁷³ priester zu Alßleben¹¹⁷⁴, hat mirs avisiren laßen. <Den Mordtbrenner, bey halle, sol des Administrators hofmeister Curdt von Einsidel¹¹⁷⁵, auf seinem guht, in einem dorf bekommen haben. Er hat frantzösisch undt Italjänisch geredet, undt bekandt, daß er schon 5 Städte angestegkt. Merseburg¹¹⁷⁶ wehre die letzte gewesen, alda er an 3 ortten feuer angeleget, welches nur an einem orth, in die 12 häuser eingeschert, Sonst hette die gantze Stadt, im rauch auffgehen sollen, wenn das feuer, an den andern beyden [[314r]] orthen auch endtbrandt wehre. Seiner rottgesellen einer, sol unlengst, die Stadt Eißleben¹¹⁷⁷, auch angestegkt haben. Man hat denselben aber nicht ertapt. Dieser hat vorgegeben (dem bericht nach) Sie hetten alle 300 dem pabst¹¹⁷⁸, einen Eidt geschworen, der Evangelischen Länder (gegen große recompens) mit feuer, zu verderben. Dieser Schelm, hat treflich gezecht, in den Schengken, undt gebettelt, durch seinen iungen, gestaldt dann gemeldter Einsidel¹¹⁷⁹, ihme schon 6 groschen gegeben gehabt, auß commiseration, welche er verzecht, undt durch seine frembde sprachen, (welche der von Einsidel undt seiner <kinder> præceptor verstanden,) wie auch durch seine drowwortt, welche er wieder die pawren in der Schengke, außgestoßen, undt Sie mit feuer bedrowet, sol haben, (darüber man ihn verfolget, eingezogen, undt examiniret auch torquiret, undt

1159 continuien: fortfahren, fortsetzen.

1160 Güder, Philipp (1605-1669).

1161 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1162 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1163 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1164 *Übersetzung*: "Das Vorhaben der Saboteure war erneut vergeblich. Eisen für Gold. Geduld! Geduld!"

1165 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1166 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Magister Menzelius über verschiedene Sachen."

1167 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1168

1169 *Übersetzung*: "Nachricht"

1170 Halle (Saale).

1171 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1172 *Übersetzung*: "Evangelischen"

1173 Gise, Otto (gest. 1658).

1174 Alsleben.

1175 Einsidel, Curt von (1597-1668).

1176 Merseburg.

1177 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1178 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1179 Einsidel, Curt von (1597-1668).

fewerzeüg, zum fewer anlegen, bey ihm gefunden) verrahten worden. undt an den tag kommen. *et cetera* Gott bewahre! vor solchen übelthätern!>

[[313v]]

Diesen abendt, hats wieder allhier zu Bernburgk¹¹⁸⁰, gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

[[314r]]

Zu Braunschweig¹¹⁸¹, sollen 12 Männer, auf 12 Rappen, in eine herberge gekommen, baldt in 12 zigen, sich verwandelt, undt wieder nach guter tractirung, außgeritten sein, vorgebende Sie wehren vom Plutone¹¹⁸² aussgeschickt zu Regenspurg¹¹⁸³ etliche <zu holen die falsch Schwehren.>

30. April 1653

[[314v]]

ᵝ den 30^{ten}: Aprilis¹¹⁸⁴; 1653.

A spasso¹¹⁸⁵, auf die newe fischerey, an der Schleüse gefahren, item¹¹⁸⁶: sonst in garten, undt ahn die Sahle¹¹⁸⁷ spatzirt.

Es hat ein tage oder drey hehr, treflich viel kefer gegeben, welche in den weinbergen schaden gethan, wie auch in den gärten. Jedoch hat Gott durch einen regen, diese nacht, ihrer viel vertrieben, wiewol die heüttige hitze, sie wiederkommen, undt den lesern zu thun machet. Gott dempfe alles, ungezifer!

Avisen¹¹⁸⁸ von Erffurt¹¹⁸⁹ undt hartzgeroda¹¹⁹⁰:

Das Engellandt¹¹⁹¹, mit Portugall¹¹⁹², in alliance¹¹⁹³ getretten, undt viel volgk¹¹⁹⁴, auf die Schiffe, preßen, daher, ein blutiger krieg, diesen Sommer, zu zu besorgen, zur See. Gott stehe, der warheitt bey!

Zu Regenspurg¹¹⁹⁵ deliberiren¹¹⁹⁶, die Reichßcollegia, 1. wegen evacuation der Vechte¹¹⁹⁷. 2. wegen der iustizien, undt Cammergerichts Sache. 3. wegen evacuation derer, mit Lottringhischen¹¹⁹⁸

1180 Bernburg.
1181 Braunschweig.
1182 *Übersetzung*: "Pluto"
1183 Regensburg.
1184 *Übersetzung*: "des April"
1185 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"
1186 *Übersetzung*: "Ebenso"
1187 Saale, Fluss.
1188 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1189 Erfurt.
1190 Harzgerode.
1191 England, Commonwealth.
1192 Portugal, Königreich.
1193 *Übersetzung*: "Verbindung"
1194 Volk: Truppen.
1195 Regensburg.
1196 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

besetzten plätze, worüber des hertzogs¹¹⁹⁹ resolution erwartett wirdt. 4. über den punctum restituendorum¹²⁰⁰, undt 5. wegen des punctj competentium¹²⁰¹.

[[315r]]

Es mögen auch der Fürsten, undt Städte Collegium, über den punct der wahl, undt Kayserliche¹²⁰² capitulation¹²⁰³ gerahtschlaget haben, welches der Kayser, undt die Churfürsten, übel aufgenommen. Die wahl des Römischen Königs¹²⁰⁴, sol den 15^{den}: Maij¹²⁰⁵, forthgehen.

Jn der Schweiz¹²⁰⁶, rebelliren, die Lucerner¹²⁰⁷ pawren, aufs newe. Andere dörften ihrem exempel folgen.

Schweden¹²⁰⁸, undt Chur Brandenburg¹²⁰⁹ haben sich verglichen zu Stettin¹²¹⁰, wegen ihrer principalln evaer <ratificationes¹²¹¹, gegen den 4. Maij¹²¹²> undt evacuation hindter Pommern¹²¹³, gegen den 1 Junij¹²¹⁴.

Jn Frangkreich¹²¹⁵, liegen beyde kriegende partheyen¹²¹⁶, in ihren quartieren stille, suchen einander mit list, feste plätze abzugewinnen: Jn Holland¹²¹⁷ undt Engellandt¹²¹⁸, tractiret¹²¹⁹, undt armiret man, beyderseitß.

Jn Italien¹²²⁰, ist ansehen, zum kriege die Tractaten¹²²¹, zwischen Türgken¹²²², undt Venedig¹²²³ zerschlagen sich, die Türgken haben wieder 10000 Mann, nach Canea¹²²⁴ gebracht, die Stad Candia¹²²⁵ zu beengstigen.

1197 Vechta.

1198

1199 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1200 *Übersetzung*: "Punkt der Rückgabe"

1201 *Übersetzung*: "Konfliktpunkts"

1202 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1203 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

1204 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1205 *Übersetzung*: "des Mai"

1206 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1207 Luzern.

1208 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1209 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1210 Stettin (Szczecin).

1211 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

1212 *Übersetzung*: "des Mai"

1213 Hinterpommern.

1214 *Übersetzung*: "des Juni"

1215 Frankreich, Königreich.

1216 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.

1217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1218 England, Königreich.

1219 tractiren: (ver)handeln.

1220 Italien.

1221 Tractat: Verhandlung.

1222 Osmanisches Reich.

1223 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

[[315v]]

Tobias Steffek von Kolodey¹²²⁶ habe ich abermalß, selb ander¹²²⁷, nacher Erxleben¹²²⁸, geschickt. Er kan den elenden zustandt, so er an meinem, vermeintlich bezauberten fuchß¹²²⁹, gesehen, undt wie er sich hin- undt wieder wirft, beißet, ringet, undt windet, nicht genungsam beklagen, undt sich darüber verwundern. Die remedia¹²³⁰, so man ihm darwider gebraucht, die doch vor köstlich gehalten werden, wollen ihm nichts helfen. Machen ihn, viel mehr krängker. Numehr will er auch nicht freßen, undt kömbt ihm in den rügken, von einem Schengkel, in den andern; Er<als> wann es böse dinger wehren? Gott erbarme sich! des armen thieres! Es scheinet, alß hette mir einer, einen poßen reißen wollen, das ich vielleicht, mit dem pferde, hette den halß stürzten sollen, wenn es Gott nicht gnediglich verhütet hette. Er wolle die übelthäter, strafen, undt dempffen, undt das böse, außrotten.

[[316r]]

Avis¹²³¹: daß hertzogk Christian Ludwig von Zelle¹²³², (alß er auß hollstein¹²³³ wiederkommen, von seinen heyrathstractaten¹²³⁴ mit hertzog Philips¹²³⁵ tochter¹²³⁶) plötzlich gestorben seye. Wehre wol zu beklagen!

Item¹²³⁷: daß eine Jungfraw von Bartemleben¹²³⁸, zur Wolfsburgk¹²³⁹, bezaubert seye, alß ob ihr Schlangen im kopfe herumb giengen, undt machten sie gar irre am häüpte. Der allte Schwedische Oberste Prinß¹²⁴⁰, wehre auch plötzlich gestorben, in Schwehmuth, gerahten, undt vor seinem ende, noch blindt worden, (nach dem er ofte hertzogk Adolfs von Mecklenburg¹²⁴¹ seines landtfürsten, gespottet wegen seines übelen gesichtes) endlich, sol ihm Gott noch, auf seine sehnliche bitte, undt kleinmühtigkeit zum gnadenzeichen, das gesicht auf eine stunde, vor seinem ende, haben wieder gegeben.

Das kindttauffen zu halle¹²⁴², sol Morgen, (gebe gott) solenniter¹²⁴³ celebriret werden.

1224 Canea (Chania).

1225 Candia (Irakleion).

1226 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1227 selbender: eine Person mit noch einer weiteren.

1228 Hohenerxleben.

1229 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1230 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1231 *Übersetzung*: "Nachricht"

1232 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1233 Holstein, Herzogtum.

1234 Tractat: Verhandlung.

1235 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

1236 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

1237 *Übersetzung*: "Ebenso"

1238 Bartensleben (1), N. N. von.

1239 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

1240 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

1241 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1242 Halle (Saale).

1243 *Übersetzung*: "feierlich"

Eine zauberinn, ist zu AlltenGaterßleben¹²⁴⁴, verbrandt worden: *perge*¹²⁴⁵

*Doctor Lupp*¹²⁴⁶, ist wieder herkommen, seine unschuldt, zu purgiren¹²⁴⁷, [[316v]] zu Kroppenstedt¹²⁴⁸, sol im pflügen, in einem Agker, eine bluhtsquelle, entsprungen sein.

1244 Gatersleben.

1245 *Übersetzung*: "usw."

1246 Lupp, N. N..

1247 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

1248 Kroppenstedt.

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 38
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 30, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 9, 13, 17, 19, 20, 22, 24, 25, 28, 31, 34, 43, 43, 45, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 30, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 7, 8, 20, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 30, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 8, 19, 20, 22, 22, 24, 25, 28, 30, 35, 35, 39, 43, 44, 48
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 30, 35, 48
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 6, 8, 19, 22, 22, 24, 25, 28, 30, 32, 35, 39, 43, 44, 48
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 32
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 7, 8, 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 25, 39
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 39, 40, 41
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 20, 39
Bärenreutter, Christoph 3
Bartensleben (1), N. N. von 55
Basarab, Matei 12, 38
Bayern, Albrecht, Herzog von 18
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 16
Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter 6
Bergen, Johann von 6
Biermann, Johann Walter 15
Blake, Robert 5, 26
Böltzig, Joachim (2) von 20
Böltzig, Otto Rudolf von 20
Börstel, Christian Heinrich von 45
Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 45
Börstel, Hans Ernst von 2
Bourbon, Armand de 11, 34, 37
Bourbon, Gaston de 4, 10, 34, 37
Bourbon, Louis II de 4, 10, 27, 34, 37, 37, 42, 46
Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 55
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4, 15, 16, 27, 36, 42, 45, 54
Braun (1), N. N. 30
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 55
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 19
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 8, 23
Cappello, Giovanni 37
Champagne, Gaspard de 33
Charlevoix, Pierre de 4
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 43
Christina, Königin von Schweden 4, 15, 16, 18, 34, 42, 54
Cromwell, Oliver 46
Danus de Boidonville, Jean 21
Deane, Richard 3
Denstedt, Hans Christoph von 51
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 38
Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von 24
Eberling, Stephan 21, 25, 48
Eckardt, Hans Friedrich 52
Einsiedel, Curt von 52, 52
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 29
Enderling, Georg 45
Erlach, August Ernst (1) von 45
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 45
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 9, 15, 17, 17, 33, 37, 38, 42, 44, 45, 49, 54

Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 18, 26, 33, 36, 38, 42, 45, 54
 Fischer, Levin 20, 35
 Foucault, Louis 10
 Friedrich, Bartholomäus 50
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 3, 38
 Galen, Johann von 26
 Gallas, Matthias, Graf 23
 Gazi Hüseyin Pascha 9
 Gese, Bernhard 19
 Gise, Otto 7, 52
 Güder, Philipp 2, 32, 35, 52
 Haes, Gil(les) de 47
 Hammel, Johann Christian 2, 6, 41
 Haug, Martin 47
 Hertel, Zacharias 13
 Innozenz X., Papst 11, 43, 46, 47, 52, 52
 Jahn, Nathanael 32
 Jena, Christoph von 32, 40, 41, 41, 43, 47, 51, 51
 Jesus Christus 15, 20, 22
 Johann II. Kasimir, König von Polen 12, 16, 27, 36, 38, 43
 Jonius, Bartholomäus 13, 22, 24, 28, 35
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 5, 16, 26, 41, 46
 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N. 50
 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 45
 Knüttel, Georg 41, 51
 Körner, Gottfried 8
 Kreiselwitz, Johann von 13
 Krüger, Michael 7, 7, 8, 19
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 48, 48
 La Tour d'Auvergne, Henri de 4
 La Trémoille, Henri-Charles de 11, 34, 37
 Leyen, Karl Kaspar von der 16
 Lindenov, Christoffer 46
 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 6, 41
 Lorraine, Henri (2) de 4, 33
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 27, 54
 Lucke, Christian Bernd von 45, 45
 Lucke, Johann Lorenz von 3, 45, 45, 51
 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck 45, 45
 Ludwig, Paul 6, 40, 41, 51, 51
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 10, 27, 33, 37, 42
 Lupp, N. N. 49, 51, 56
 Lupu, Vasile
 Marggraf, Ägidius 9
 Marggraf, Daniel 6
 Mazarin, Jules 27, 37, 37, 42, 46
 Mechovius, Joachim 35, 45
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 44
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 48
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 55
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 40
 Medici, Ferdinando II de' 3
 Menzelius, Christian Viktor 6
 Menzelius, Johann 19, 25, 25, 40, 48
 Menzelius, Johann Abraham 6, 20, 20, 29, 31, 52
 Metzsch, Joachim 8
 Meyer, Bernhard 44
 Micrander, Wilhelm von 39
 Milag(ius), Martin 4, 36
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 6
 Müller, Johann 14, 23
 Müller, Joseph 23
 Müller (6), N. N. 14
 Müller (7), N. N. 14
 Müller (9), N. N. 23
 N. N., Lorenz (4) 29
 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von 18, 49
 Nefe, Salomon 8, 23
 Nickel, Martin (2) 32
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 5, 16
 Orléans, Henri II d' 4, 11, 34, 37, 42
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 18, 49

Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 26
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 13
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 18, 49
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 47
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 12, 26, 47
 Philipp IV., König von Spanien 27, 47
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 49
 Plato, Joachim 6, 28
 Reichardt, Georg 3, 6, 40, 41, 50, 52
 Reichel, Friedrich 31
 Reinschmidt, Ernst 6
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 6, 25, 28, 35, 43
 Ringhammer, Michael 17
 Ringk, Michael 40
 Roggendorf, Christian, Graf von 22
 Roggendorf, Ferdinand, Graf von 22
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 22
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 21, 22
 Roggendorf, Wilhelm Christian von 22
 Roggendorf (1), N. N., Graf von 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 38, 49
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 40, 49
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 16
 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 22, 28
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 16, 28
 Sack, N. N. von 17
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 10, 10, 24
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 10, 10
 Schilling (2), N. N. von 7, 14, 15
 Schlegel, Daniel 7, 14, 15
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 45
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 14, 45
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 14
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 45
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 13
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 55
 Schmidt, Martin 35, 40, 41, 47
 Schönborn, Johann Philipp von 16
 Schumann, Anna, geb. Junghans 8
 Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 6
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 6
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 49
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 39
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 6, 20, 25, 35, 39
 Senf, Johann 18, 32, 35
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30, 35, 48
 Stammer, Adrian Arndt (von) 29
 Stammer, Henning (von) 29
 Stannius, Johann Georg 20
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 2, 6, 20, 24, 25, 28, 31, 33, 35, 41, 43, 52, 55
 Sutorius, Wolfgang 9
 Tromp, Maarten Harpertszoon 11, 12, 26
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 13
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 55
 Welper, Eberhard 29
 Wentzel, Katharina Margaretha 2
 With, Witte Corneliszoon de 12
 Wladislaw IV., König von Polen 44
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 16
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 30, 35, 48
 Zenger, Georg 25

Ortsregister

- Alsleben 7, 52
Altenburg 20
Amsterdam 12, 18, 47
Anhalt-Dessau, Fürstentum 19
Aschersleben 13
Augsburg 18, 26, 33, 36, 42, 45, 49
Baalberge 48
Ballenstedt 6, 13, 14, 20, 23, 23, 23, 24, 29, 31, 31, 35, 40, 41
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 17
Belfort 33
Berlin 9
Bern 4
Bern, Stadt und Republik 10
Bernburg 2, 7, 8, 8, 19, 21, 21, 22, 32, 33, 34, 35, 41, 43, 50, 51, 53
Bernburg, Amt 22
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 8
Blankenburg (Harz) 49
Blois 42
Bobbau 25
Böhmen, Königreich 39
Bordeaux 11
Brandenburg, Kurfürstentum 17
Braunschweig 53
Breisach am Rhein 4, 4
Bremen 3, 5, 16, 37, 42
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 16
Breslau (Wroclaw) 13
Brieg (Brzeg) 14
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 46
Burgund, Herzogtum 4
Calais 10, 27, 33, 36
Calbe 51
Candia (Irákleon) 54
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 37, 46
Canea (Chania) 54
Casale Monferrato 27
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 26, 31
Dalmatien 46
Dänemark, Königreich 12, 27
Danzig (Gdansk) 47
Delitzsch 50, 51
Den Haag ('s-Gravenhage) 12, 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 14, 19, 21, 25, 40, 48, 51
Dresden 7
Dröbel 30, 33
Düsseldorf 13, 26
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 52
Elba, Insel (Isola d'Elba) 26
Elsass 4, 33
England, Commonwealth 3, 5, 11, 12, 12, 26, 27, 33, 34, 36, 38, 41, 43, 47, 53
England, Königreich 54
Erfurt 3, 3, 33, 41, 53
Frankfurt (Oder) 31
Frankreich, Königreich 4, 10, 34, 37, 42, 46, 54
Fuhne, Fluss 22
Gatersleben 56
Genua (Genova) 28
Gernrode 49
Gotha 40
Güstrow 30
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 28, 38
Halle (Saale) 13, 18, 50, 52, 55
Harzgerode 3, 41, 53
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 4, 26, 34
Herford 17
Hinterpommern 16, 42, 54
Hohenerxleben 24, 31, 33, 41, 55
Holstein, Herzogtum 55
Indien 47
Irland, Königreich 11, 12
Italien 27, 43, 54
Kleutsch 14
Knönitz (Knínice) 49
Konstantinopel (Istanbul) 37
Köthen 50, 51
Kreta (Candia), Insel 26
Krim, Khanat 18, 38, 46

Kroppenstedt 56
 Leibitsch (Liboc) 14
 Leipzig 9
 Livorno 26
 Luzern 4, 54
 Luzern, Stadtstaat 10
 Magdeburg 8
 Mark, Grafschaft 47
 Mecklenburg, Herzogtum 47
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 44
 Meißen, Markgraftchaft 39
 Merseburg 52
 Mittelmeer 3, 12, 26, 36, 47
 Moskauer Reich 38
 Münster, Hochstift 27
 Nantes 47
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 5, 11, 12, 12, 27,
 33, 34, 36, 37, 41, 43, 46, 47, 54
 Nienburg (Saale) 8
 Normandie 11
 Nova Candia, Festung 9
 Ödenburg (Sopron) 21
 Oder (Odra), Fluss 14
 Oldenburg, Grafschaft 5
 Osmanisches Reich 9, 18, 24, 26, 28, 37, 46, 54
 Österreich, Erzherzogtum 17
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 17
 Ostindien 37
 Ostsee 3, 12
 Parchwitz (Prochowice) 13
 Paris 4, 37, 42
 Pfaffenbusch 8, 35
 Pfalz-Lautern, Fürstentum 18
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 18
 Philippsburg 4
 Pinerolo 47
 Plötskau 23, 34, 39, 41, 43
 Polen, Königreich 12, 27, 38, 43, 46
 Porto Longone (Porto Azzuro) 3
 Portugal, Königreich 47, 53
 Prederitz 39, 41
 Regensburg 4, 5, 5, 9, 15, 17, 28, 33, 36, 38,
 39, 42, 44, 44, 45, 48, 53, 53
 Reich des Priesterkönigs Johannes 27
 Rom (Roma) 37
 Saale, Fluss 22, 53
 Salzburg, Erzstift 17
 Sandersleben 19, 21
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 12, 38, 43, 46
 Schlesien, Herzogtum 7, 17
 Schlesien-Oppeln, Herzogtum 17
 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum 17
 Schottland, Königreich 12
 Schweden, Königreich 3, 5, 9, 12, 17, 26, 27,
 33, 34, 42, 45, 49
 Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 10, 34, 42, 46,
 54
 Spanien, Königreich 5, 10, 11, 33, 36, 37, 42,
 43
 Stenay 27, 34
 Stendal 47
 Stephansdorf (Szczepanów) 13
 Stettin (Szczecin) 54
 Stockholm 46
 Straßburg (Strasbourg) 29, 34
 Thorn (Torun) 44
 Tochheim 23
 Turin (Torino) 10, 10, 24
 Ungarn, Königreich 21, 26, 46
 Vechta 53
 Vechte, Fluss 5
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9,
 54
 Verdun 10
 Weimar 31
 Westfalen 17
 Wien 17, 27
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 55
 Zepzig 2, 17, 19, 20, 32, 39
 Zerbst 17, 24, 30, 39, 40, 41

Körperschaftsregister

Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 42

Niederlande, Generalstaaten 12, 26, 26, 33, 38

Österreich, Geheimer Rat 38

Polen, Stände der Rzeczpospolita 27

Straßburg, Rat der Stadt 34